

PRANUMERATIONS-PREISE

VON

WIEN

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN
ANGENOMMEN

No. 43.

WIEN, SONNTAG DEN 23. JUNI 1895.

XVI. JAHRGANG.

Berecz & Löbl, Wien, I. Babenbergerstrasse Nr. 1.
Filiale: I. Schottengasse Nr. 6.

Gegründet 1859. Telefon 2161.

Josef Mühlhauser's Nachfolger
C. BUX

k. u. k. österr.-ung und kon. serb. Hoflieferant
Wien, I. Baubensteingasse Nr. 8 (Mozarthof.)



General-Depot von
Geo. G. Bussey & Co. in London,
F. H. Ayres in London.

Illustrirte Preiscouverts auf Verlangen gratis und franco.

Schlosselgasse 14. Wickenburggasse 15.

5 Sale. Chambres particulières. — Grosser, schattiger Garten
Jos. Benedikt & Neffe.

J. Lehner's Restauration

„zur Linde“
Rothenthurmstrasse 12 (Marmorhaus).
Grosse Glashalle.

Rendezvous der Einheimischen und Fremden

König Georgs von Hannover

Herrenzimmer-Garnitur (antik geschnitten), werthvolle Oelgemälde und Verschiedenes wegen Uebersiedlung nach dem Auslande sofort zu verkaufen. IX. Wasapasse 11. Thur 3

PSYCHO-

Prima englische Fahrräder
Starley Bros. Coventry



Hoflieferanten Ihrer Majestät der
Königin von England.
Alleinvertreter für Cisleithanien:
Josef Schedling
Wien, VII. Neustiftgasse Nr. 36

Wien, VII. Neustiftgasse Nr. 36

Specialität für Pferdebesitzer

Faconnirte Pferdedecken, Masken und Wagendecken nach englischer
Fagon, Lager aller Gattungen *Wollwaren*, wie Ketzen, Flanel-
Grafenberger Badedecken etc. Reichste Auswahl von Reisdecken,
Flats, Salon-Laufrücken.

Adolf Löw & Sohn, k. u. k. Hoflieferanten
in Klein-Bereau (bei Igau), Wien, II., Praterstrasse 86.

Oesterreichisch - Amerikanische
Fabrik: Wien, XIII Breitensee.



Niederlage: Wien, I. Schottenring 23.

siegt überall!

Neuester Erfolg: Erster Preis in der Meisterschaft von Oesterreich im Bergfahren.

Drei erste Preise am Derby-Renntage.

Neuheit: UNIVERSAL-PNEUMATIC

Fabrication für Ungarn:

Fabrication für Deutschland:

Ungarische Gummiwaarenfabriks - Actiengesellschaft, Budapest.

Continental Caoutchouc und Guttapercha Cie., Hannover.

Im Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ ist erschienen:

Turfbuch für 1895.

Herausgegeben von **Victor Silberer.**

Aeusserst reichhaltig! Taschenformat, elegant und dauerhaft gebunden. Preis 5 fl. — 3 M. Gegen vorherige Einsendung des Betrages wird franco expedirt.

BRECKNELL'S

PREMIER-MEDAILLEN

SATTEL-SEIFE!

Das allerbeste Mittel, um Sättel zu reinigen. Nur soht, wenn mit der Schutzmarke versehen.

"THE FIELD", die wichtigste Sportzeitung Englands, schreibt: „Es gibt für die Erhaltung des Lederens nichts, was sich mit der Sattelseife von BRECKNELL & Co., Haymarket, London, verglichen lassen. Das tägliche Waschen des Leders, um es geschmeidig zu machen, ist ein großer Fehler. Wenn der Sattel nur so behandelt und BRECKNELL'S SEIFE nach Vor-schrift dann gebraucht, so wird das Leder immer glänzend aussehen.“

RICHARD OWEN, Hauptmann und Adjutant des Exzellenz des Oberbefehlshabers in Indien, schreibt aus Simla, Indien, wie folgt: „Ihre Seife ist die beste, die ich kenne, und erhöht Lederung in vorzüglichem Zustande.“

"THE SPORT OF THE TIMES" von New-York schreibt: „BRECKNELL'S Seife zum Reinigen von Sattel und Geschirr ist unbestritten die beste, die je fabricirt worden ist.“

Bei jedem Sattler zu haben.

BRECKNELL, TURNER & SONS, LIMITED.
Hochfürstlichen Ihrer Majestät der Königin, 11, A. MARKET, LONDON



Zeisser, Habiger & Comp.

Luster- und Kunstbronzen-Fabrik

WIEN, VII. Neustiftgasse Nr. 72.

Telephon 2144.

Specialitäten in Beleuchtungsgegenständen für elektrisches Licht.

Reichste Auswahl in Beleuchtungsgegenständen in großer, sty-gerechter Ausführung in allen Stylarten für
Palais, Schlösser, Villen etc.
wie: Luster, Ampeln, Hängelampen, Laternen, Wandarmen, Stab-lampen, Gränzen, naturgetreue Gruppen, Candelabre, Figuren und Plastras-Beleuchtungskörper in sehr solider und geschmack-voller Ausführung für elektrische Beleuchtung, Gas- und Kerzen-licht in Bronze, Schmiedeeisen und Zink.
Stylgerechte Entwürfe werden auf Wunsch vorgelegt und Kosten-anschläge auf Verlangen gratis aufgestellt.
Umänderungen von anderen Beleuchtungskörper auf elektrisches Licht werden bestens besorgt.

Staines Linoleum

(Kork-Tapete). Dauerhafte Bodenbeläge, elegant, haltbar, leicht zu reinigen für Privathäuser, Comptoirs, Geschäfte etc. Eine vollständige Liste der verschiedenen Muster. F. G. Collmann's Werkst. A. Reichle, Wm., 1, Ketschengasse Nr. 2.

Uebersiedlungen

mittels tapicirter Patent-Möbelwagen von und nach allen Richtungen bequem conlast

Hauser & Co.

nur 1. Bezirk, Giselastrasse Nr. 3, Ecke Kärntnerstrasse.

SPECIALITÄT:

Doppelwagen bis 8¹/₂ Meter Länge.

Champagner

Duc de Montebello

Chateau de Mareuil s/M.,
Besitzer der Weinbünde des Herzogs
von Orleans.
Sillery, — Orémant (cuvée extra).
— Carte Blanche (extra dry).
— Orémant Brut.

Cognac

J. Denis, Henry Monnie & Cie, Cognac

Exposition Universelle 1889.

Hors concours. Expert du Jury. Etal. 1838.

General-Depot für Oesterreich-Ungarn bei

Pekarek & Lederer

Wien, XIX/I. Sehgasse 8.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZEUGER.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 593.

CHECK-CONTO NR. 24349 BEI K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und die Redaction für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, SONNTAG DEN 23. JUNI 1895.

DAS KRAKAUER MEETING.

Ein besseres Wetter konnten sich die Veranstalter der Krakauer Reunion wahrlich nicht wünschen, als am Donnerstag herrschte. Auch sonst schien die Eröffnung des Meetings besonders glanzvoll vor sich gehen zu wollen, da aus Wien und Pest zahlreiche Sportsmen angekommen waren. Befanden sich nun auch die Fremden diesmal in entschieden grösserer Menge als in früheren Jahren in Krakau, so konnte leider in Bezug auf den Besuch der Einheimischen kein Fortschritt constatirt werden. Besonders enthusiastische Verehrer des Rennsports scheinen die Einwohner der polnischen Kronstadt eben nicht zu sein. Vielleicht bringt hier der heutige Tag, an dem ja das erste Krakauer Derby gelaufen wird, eine Wandlung zum Bessern.

Der Sport am Donnerstag erhielt durch die Siege der Favorits seine Signatur. Fast in allen Rennen siegte die meist gewetteten Pferde. Obwohl sehr viele Pferde in Krakau anwesend sind, waren die Felder keine besonders grossen. So sank gleich die einleitende Concurrenz der Rudwars-Preis zu einem Match zwischen *Stancella* und *Tellmena* herab. Der erstgenannte Stute, welche in denselben Rennen zwölf Monate zuvor von *Kropido* geschlagen worden war, konnte es natürlich nicht schwer fallen, die *Tellmena* zu besiegen. Im Lobzwer Preis wurde *Eugist* in Erinnerung an seinen Sieg im Schönfeld-Rennen in Wien zum Favorit erhoben. Der Hengst war aber nicht im Stande, an *Dunbar* und *an Chance* fünfzehn Pfund zu geben, und erlag diesen beiden Altersgenossen. Hinter ihm kamen *Gelmotte* und *Myvon* ein. Diese Stute des Grafen Stanislaus Siemienicki scheint nicht ganz beisammen zu sein, da sie sonst viel näher bei *Dunbar* hätte enden müssen. Ein überaus leichtes Spiel hatte *Turui* im Cadi-Preis, da ihm hier nur *Salachianka* und die ausser Form befindliche *Volosa* entgegen traten. Das Rennen war daher für den fleissigen *Barcelone*-Sohn nicht viel mehr als ein Spaziergang.

Im Directorium-Preis bot *Baglar* seinem Besitzer einmühsamen Entscheidung für die kürzlich im Metropole-Preis erlittene Niederlage. Man scheute mit *Baglar* ungewisser die Reise nach Krakau, als die der Hengst heuer kein classisches Engagement hat, in dem er nicht auf *Gomba* stossen würde, und es weiters dem *Baldwyn*-Sohne nur wenig Gefahren drohen konnten. Unter seinen vier Concurrenten wurde auch nur *Noiteite* für gefährlich gehalten, und die Engländerin endete thatsächlich als Zweite. *Baglar* trug aber seine 58¹/₂ kg. als sehr sicherer Sieger durch's Ziel und nicht einen Moment erschien die Situation ernstlich kritisch für ihn. In *Noiteite* steckt aber zweifellos eine sehr gute Stute. *Cascata*, welche von der *Juggler*-Tochter sechs Pfund erhielt, konnte mit ihr nicht gehen. Dabei erscheint *Noiteite* noch verbesserungsfähig und dürfte sie nicht viel schlechter als *Gyngyng* sein. *Mon Espoir* und *Zawadyka*, eine Halbschwester von *Tillmena* und rechte Schwester von *Wissna*, konnten gar keine Rollen spielen.

Ein gross Ueberraschung ergab das Verkaufsrennen mit dem Siege von *Parless* über *Aranis* und *Bézi*. *Aranis*, der wohl zu spät ins Treffen gebracht wurde, hat in der letzten Zeit viel Pech. Seine Lannenahigkeit trägt wohl zum grossen Theile die Schuld an seinen wiederholten Niederlagen. Im Staatspreis wurde das Resultat des Oesterreichischen Stutespreises bestätigt, denn *Sie* siegte wieder über *Margit*. Die Mehrzahl des Publicums glaubte, dass *Margit* sich rehabilitiren werde, und so startete die Apomyische Stute abermals als Favoritin. Allein sie kann un-

möglich mehr in ihrer Frühjahrsform sein. Der sie auf *Jaup* vor dem Stutpreis zu einem Handicap von *Gunsud* für den zweiten Platz geschlagen worden. Wie viele Punkte lagen aber im April zwischen *Margit* und *Gunsud*? Freilich hat *Sie* seit dem 28. Mai bedeutende Fortschritte gemacht. Aber selbst wenn man mit dieser Thatsache rechnet, kann man sich der Ansicht nicht entziehen, dass *Margit* nicht auf der Höhe ihres Könnens steht. So sie ist übrigens eine würdige Schwester von *Aspirant*, ja sie scheint über noch mehr Stehvermögen als dieser zu verfügen. Graf Arthur Henckel hat mit der *Stroniam*-Tochter sehrzeit einen brillanten Kauf effectuirt. Der Donnerstag schloss mit einer Officers-Steeplechase, welche *Etralla* in leichtestem Manier gegen *Madame* und *Zissavard* gewann.

Am Freitag hielt der Galizische Herrenreiter-Verein sein Meeting ab, das sich eines relativ guten Besuches zu erfreuen hatte und auch einen ganz interessanten Verlauf nahm. Die Zahl der Starter in den einzelnen Rennen liess freilich Enigens zu wünschen übrig, denn an sechs Concurrenzen nahmen insgesamt nur 23 Pferde theil. Die Heftin des Tages war die Halbblutrennen *Altona*, welche zweimal als Siegerin glückte. Sie gewann zuerst das Be-rufungs-Rennen gegen *Norma* und *Ehrika* und dann die Reinfeld-Steeple-chase gegen *Dido* und *Kontur*. Die Stute des Rittmeisters v. Brzozowski wurde dabei stets vom Oberlieutenant Wenzel Chmela geritten. Zwei Rennen gewann übrigens auch Oberlieutenant Graf Friedrich Chornjak auf Pferden des Herrn Felix Ritter v. Scasighino, und zwar das Tribünen-Hundrennen auf *Puchner* und die Grosse Sommer-Steeple-chase auf *Dämon*. Beide Hengste sind sehr lauenhaft und verdiente die Art und Weise, wie Oberlieutenant Graf Chornjak dieselben über die Bahn brachte, alle Anerkennung. Im Verkaufs-Hundrennen schmückte sich die alte *Primrose II* wieder einmal mit Siegesehren, und im Verkaufs-Flachrennen schlug die in den Wetten ganz unbeachtet gebliebene *Antipyrin* den heissen Favorit *So-and-So* und *Gladiator* und Rinf Andere. Bloss im ersten und im letzten Rennen waren die Favorits geschlagen worden, in allen anderen Concurrenzen siegten sie.

Die Rennen des heutigen Schlusstages des Krakauer Meetings gruppirten sich um das neugegründete Krakauer Derby. Leider hat in der letzten Zeit die Zahl der wahrscheinlichen Theilnehmer stark abgenommen, und soll das grosse Zuchtbrennen bios von nachfolgenden drei Pferden bestritten werden.

Gf. G. Andrássy's br. H. *Levente* v. Livingstone.
Beitritt, 68 Kg. (Langham) Brown
Gest. Angern's br. H. *Gunsud* v. Kieber Isacee-
Wunschnaid, 58 Kg. (Spider) Adams
A. v. Harkányi's F-H. *Casplaro* v. Charibert-
Ready money, 58 Kg. (Metal) Smith

Gunsud kann nicht in einem Aethen mit seinen beiden Gegnern genannt werden, welche bekanntlich zuletzt im Oesterreichischen Derby aufeinander-gestossen sind. Man hat keine Ursache zur Annahme, dass diesmal das Resultat ein anderes sein werde, als es in Wien gewesen ist. *Casplaro* ist damals vor *Levente* eingekommen, und er muss den *Livingstone*-Sohn somit auch diesmal sehr halten. Freilich lauten die Nachrichten über ihn nicht am günstigsten. Er hat in den letzten Tagen sehr wenig Arbeit verrichtet, und dann lassen seine Beine deutig zu win-schen übrig, dass bei hartem Gelaufe ein Niederbruch des Hengstes sehr leicht eintreten kann. Mit der-artigen Möglichkeiten darf man aber nicht rechnen. Als sicher kann man entschieden annehmen, dass

Casplaro

im Krakauer Derby als heisser Favorit zum Pösten gehen wird.

Tips für heute:

Casinopreis: *Nemoda Buda* — Stall Gf. Henckel.
Wanda-Preis: Stall Potocki.
Krakauer Derby: *Casplaro* — *Levente*.
Jockey-Club-Preis: *Nem bell* — Stall Springer.
Juni-Handicap: Stall Springer — *Chanie*.
Trostrennen: *Nemoda Buda* — *Zasula*.
Gr. Krak. Sommer-St.-ch.: *Marchen* — Stall Lebendy.

Wien.

Residenz-Hotel

Haus ersten Ranges. 1. Teichkloster 6. in unmittelbarer Nähe des Burgtheaters, vorzügliche Restauration. Chaussees paritischen.

J. Pauly & Sohn

k. u. k. Hof-Beitwahren-Lieferanten
WIEN

I. Bezirk, Spiegelgasse 22. 12.

OR-VEI gilt als starker Bediensteter Kaiserpreis in Sarajewo, in dem er jedenfalls die allerbesten Chancen besitzt. Der Springer'sche Hengst ist mit Rücksicht auf dieses werthvolle Rennen auch nicht nach Krakau gegangen, wo er mehrfache Engagements hatte.

C. v. Lang-Pechhof's 3j. *Erzprina* und 3j. *Trompeter*.
G. Longen's 3j. *Trompeter*.
H. Manhe's 4j. *Zinfartha*.
Marshall's 3j. *Calcutta*.
N. Naumann's 6j. *Friedrichs* und 4j. *Ebersuch*.
U. v. Petersen's 4j. *Ilk*.
Ohn's 3j. *Idna*.
G. v. Tieck-Winkler's 4j. *Michel* und 3j. *Meschede*.
W. v. Treskow's 4j. *Carolina*.

RESULTATE.

Krakau, Sommer-Meeting 1895.

(Krakauer Rennverein.)

Erster Tag, Donnerstag 28. Juni.

I. RUDAWA PR. 3000 K. 1800 M.

Gl. J. Tarnowski's 4j. F.-St. *Satinella*, 100 K. Adams
Statteneit, 61½ K. (Hilmsmann) W. Bulford 1
Gl. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Zeilmann*, 69½ K.

Tot.: 70:50. Platz: 29½; auf *Satinella*, 2 *Telmsen*.
Sehr leicht mit einer Länge gewonnen.

II. LOBOWPER PR. 2400 K. 1600 M.

Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Dunbar* v. Doncaster—Agnès
Primrose, 59½ K. (Balters) Hyams 1
M. Toun's 3j. br. St. *Glenca*, 49½ K. Bulford 2
L. Schließer's 3j. F.-H. *Zigena*, 58½ K. W. Smith 3
Gl. A. Henckels's 3j. br. St. *Gelindeit*, 51 K. Brown 0
Gl. St. Siemienicki's 4j. F.-St. *Myosotis*, 55 K. Adams 0
M. Toun's 3j. Platz: 151:50 und 31:25. Wett.:
Fari Eggen's 3j. *Myosotis* und *Dunbar*, 5 *Chance*, 3 *Gelindeit*.
Sicher mit einer Länge gewonnen; derselbe Abstand
zwischen der Zweiten und dem Dritten.

III. CADI-PR. 3000 K. 2000 M.

Fürst F. Auenberg's 6j. F.-H. *Tural* v. Burscheid—
Thorgott, 60 K. (Eck) Williamson 1
Gl. Tarnowski's 4j. br. St. *Salachianka*, 54 K.

Tot.: 71:50. Platz: 28:35 und 33:25. Wett.:
4 auf *Tural*, 5 *Salachianka* und *Volosca*. Sehr leicht
mit vier Längen gewonnen; vier Längen zurück der
Dritte.

IV. DIRECTORIUM-PR. 10.000 K. 7j. 1100 M.

A. v. Harkavy's F.-H. *Bogder* v. Balvány—Turolla,
58½ K. (Metall) W. Smith 1
Mr. Wood's F.-St. *St. Sade*, 54 K. Adams 2
Bar. G. Springer's 3j. *Caracca*, 51 K. Hyams 3
Gl. J. Polack's F.-St. *Mon Espoir*, 48 K. A. Bulford 0
Gl. J. Tarnowski's 4j. *Wasserdampfer*, 49½ K. Brown 0
Tou's 3j. Platz: 103:50. Platz: 35:35 und 31:25. Wett.:
1½ auf *Bogder*, 1½ *Neisette*, 6 *Cassino*, 10 *Mon Espoir*
und *Wasserdampfer*. Mit zwei Längen gewonnen; acht
Längen zurück der Dritte.

V. VERKAUFS-PR. 3000 K. 1600 M.

Gl. J. Tarnowski's 4j. F.-St. *Prinzess v. Insulaine*—
Perren, 500 K. 60½ K. (J. Pache) Tibbett 1
M. v. Kodolitsch's 3j. br. H. *Aramis*, 7000 K. 52½ K.
Hyams 2
Gl. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bledi*, 5000 K. 48½ K.
Gl. J. Baworski's 3j. F.-H. *Redi*, 6000 K. 60½ K.
L. v. Poguy's 3j. br. H. *Bozaj*, 5000 K. 60 K.

Tot.: 111:50. Platz: 38:25 und 33:25. Wett.:
Mr. Rose's 3j. br. St. *Grande Reserve*, 6000 K. 49 K.
A. Bulford 0

L. Schließer's 4j. F.-H. *Prat*, 9000 K. 62 K. Smith 0
Tot.: 111:50. Platz: 38:25 und 33:25. Wett.:
2 *Aramis*, 3 *Bledi* und *Bozaj*, 5 *Prat*, 7 *Grande*
Reserve und *Prinzess*, 10 *Freid*. Nach hartem Kampf mit
einer Kopflänge gewonnen; vier Längen zurück der
Dritte. Die Siegerin wurde um 3550 l. von Graf A.
Potocki erstanden.

VI. STAATSPR. 4000 K. 2400 M.

Gl. A. Henckels's 3j. F.-St. *See me v. Stronizian*—Sorcery,
55 K. (Heath) Bowman 1
Gent. Anger's 3j. br. St. *Margit*, 55 K. Adams 2
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pickel*, 53 K. Hyams 3
Tot.: 135:50. Platz: 33:25 und 34:25. Wett.:
1½ auf *Margit*, 1½ *See me*, 8 *Pickel*. Sicher mit drei
Viertellängen gegen schlechter Dritte.

VII. OFFICIERS-ST.-CH. Epr. 2000 K. Herren.

4000 M.
Obi. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella v. Stronizian*—
Clinta, 66 K. Obi. Gf. Chorinsky 1
Obi. Gf. F. Schoborn's 4j. br. St. *Madame*, 66 K.
Obi. Cmelar 2
Rittm. F. Kriss's 5j. br. St. *Tisavirung*, 124 K.
Obi. v. Kreutbrück 3
Obi. F. v. Proskowetz's 4j. br. W. *Newton* II. (Hilb),
77½ K. Obi. F. Neuser 0
Tot.: 148:50. Platz: 33:25 und 45:25. Wett.:
1½ auf *Estrella*, 2½ *Tisavirung*, 4 *Madame*, 6 *Newton* II.
Mit grossem Vorsprung gewonnen; drei Längen zurück
der Dritte. *Newton* II. angefallen.

Krakau 1895.

(Galischer Herrenrennverein.)

Freitag den 21. Juni.

I. ERÖFFNUNGS-FLACH. 1000 K. 8000 M.

Rittm. H. v. Brozowski's 6j. F.-St. *Adana v. Alboin*
(Hilb), 70 K. Obi. W. Chmelar 1
Obi. St. Janota-Browski's 4j. F.-St. *Norma* (Hilb), 70 K.

L. Schließer's 6j. br. St. *Elstika*, 70 K. Bes 3
Tot.: 148:50. Platz: 33:25 und 37:25. Wett.:
2 auf *Elstika*, 2 *Adana*, 6 *Norma*. Verhalten mit zehn
Längen gewonnen; schlechte Dritte. Wett.: 600, 800,
50 K., 170 K. der Rennance.

II. TRUBENHÜ-PR. Epr. 1500 K. 3400 M.

F. R. v. Scaphign's 4j. F.-H. *Puchner v. Zaspau*—
Sagar-plum, 67½ K. (F. Pache) Obi. Gf. Chorinsky 1
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blanus*, 71 K. Bes 2
Obi. A. Redls's 4j. F.-H. *Mephito*, 74½ K. Obi. Cäl'm 3
Obi. Gf. F. Schoborn's 4j. chr. St. *Madame*, 71½ K.
Obi. Cmelar 4

Tot.: 79:50. Platz: 28:25 und 28:25. Wett.:
3 auf *Puchner*, 2 *Blanus*, 10 *Madame* und *Mephito*.
Leicht mit fünfzehn Längen gewonnen; schlechter Dritte.
Wett.: Epr. 600, 300, 100 K., 810 K. der Rennance.

III. GR. SUMMER-ST.-CH. Epr. 1500 K. 4000 M.

F. R. v. Scaphign's 4j. F.-H. *Dämon v. Verneil*—Fée,
66 K. (J. Pache) Obi. Gf. Chorinsky 1
Rittm. Gf. J. Kosciborski's 4j. F.-St. *Combina* und 2
70½ K. Bes 3

Tot.: 60:56. Wett.: 4 auf *Dämon*, 3 *Combina*.
Sehr leicht mit grossem Vorsprung gewonnen. Wett.:
Epr. 800, 300 K., 280 K. der Rennance.

IV. VERKAUFS-HÜ-PR. Epr. 1000 K. 2600 M.

Obi. Bar. R. Pletzer's 4j. dbr. St. *Primrose* II. v.
Predewitz—Primrose, 800 K., 74 K. Bes 1
Obi. Bar. G. v. Decken's 4j. br. W. *Metador*, 3400 K.,
67½ K. Obi. Sleschki 2

Obi. F. v. Proskowetz's 6j. br. W. *Caracalla*, 180 K.
72 K. Obi. F. Neuser 3

Tot.: 81:50. Platz: 27:25 und 29:25. Wett.:
1½ auf *Metador*, 2 *Metador*, 3 *Caracalla*. Verhalten
mit zehn Längen gewonnen; schlechter Dritte. Wett.:
650, 150 K., 190 K. der Rennance.

V. REITPFER-ST.-CH. Epr. 1000 K. 3200 M.

Rittm. H. v. Brozowski's 4j. F.-St. *Adana v. Alboin*
(Hilb), 63 K. Obi. W. Chmelar 1
Rittm. Gf. J. Kosciborski's 4j. F.-St. *Dido*, 70 K.

Bes 3
Obi. R. v. Kewelski's 4j. br. W. *Kontur*, 70 K. Bes 3
Tot.: 81:50. Platz: 27:25 und 31:25. Wett.:
2 auf *Adana*, 3 *Dido*, 8 *Kontur*. Verhalten mit einer
Länge gewonnen; schlechter Dritte. Wett.: 640, 140,
40 K., 240 K. der Rennance.

VI. VERKAUFS-FLACH. 1000 K. 1600 M.

Gf. J. Baworski's 4j. br. St. *Antigay v. Arabi*—
Aqualia, 3000 K., 65 K. Bes 1
Gent. Anger's 4j. schw. H. *Soand-Sn*, 4000 K., 66 K.
Obi. Gf. Chorinsky 2

Rittm. L. Hoffmann's 3j. br. H. *Gladiator*, 4000 K., 68 K.
Obi. Janota-Browski's 4j. br. St. *Angora*, 4000 K., 62 K.

Obi. W. Chmelar's 3j. br. St. *Sea Rost*, 4000 K., 65 K.
Bes 0

Rittm. Gf. J. Lasocki's 4j. br. St. *Serenity*, 2000 K.
66½ K. Bes 0

Dr. E. Rraso's 4j. br. H. *Little Tich*, 3000 K., 66 K.
Cap. Terrenton's 3j. F.-H. *Rebus*, 4000 K., 63½ K.

Tot.: 91:40. Platz: 77:25, 33:25 und 63:25. Wett.:
1½ auf *Soand-Sn*, 4 *Little Tich*, 6 *Angora*,
7 *Antigay*, 8 *Gladiator*, 10 *Rebus*, 12 *Sea Rost* und
Serenity. Leicht mit vier Längen gewonnen; drei Längen
zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2350 l. vom
Oberleutnant Grafen Ledebur gekauft. Wett.: 650, 600,
50 K., 880 K. der Rennance.

Kaschau 1895.

Erster Tag, Sonntag den 16. Juni.

II. PR. D. FREIST. KASCHAU. 1000 K. 3200 M.

L. Rohency's 4j. br. H. *Bébi* (Hilb), 68 K.
Rittm. L. Hoffmann 1
Gf. A. Bethlen's 6j. Sch.-H. *Purvi*, 75 K. Bes 2
Obi. Bar. R. Pletzer's 6j. br. St. *Tuba*, 70 K. Bes 3
J. Jarmy's 5j. F.-St. *Rydz*, 73 K. Obi. A. v. Abonyi 4
B. Lipity's 6j. br. St. *Aurora*, 75 K. Obi. L. Forster 0
F. Baracay's 6j. F.-W. *Cendör*, 75 K. Bes 0
A. Beniczky's 4j. F.-St. *Elia*, 75 K. I. Pargly 0

Tot.: 20:5. Platz: 23:25 und 26:25. Im Canter
mit sechs Längen gewonnen; zwei Längen zurück der
Dritte.

III. ARKEE-ST.-CH. 3 Epr. und 500 K. 3900 M.

Obi. A. v. Abonyi's 5j. br. W. *Ipse v. Insulaine*—
Cador, 72½ K. Bes 1
Gf. S. Szirmay's 5j. br. St. *Mis Pegg*, 69½ K.

Obi. L. Abahab's 4j. chr. St. *Asall*, 74 K. Bes 3
L. Bar. G. Amel's 4j. chr. St. *Baykay*, 72½ K.

Tot.: 7:15. Platz: 25:25. Mit ungezählten Längen
gewonnen. *Baykay* angefallen.

IV. PR. D. HERREN-VER. St.-ch. 400 K.

3200 M.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. St. *Valeria v. Beunimist*—
Vale Royal, 64 K. Bes 1
Gf. A. Bethlen's 6j. Sch.-W. *Toborg*, 72 K. Bes 2
Obi. A. v. Abonyi's 4j. br. St. *Banias*, 69 K. Bes 3
Obi. Bar. R. Pletzer's 4j. chr. W. *MacKinley*, 70 K.

Tot.: 10:5. Platz: 36:25 und 40:25. Leicht mit
sechs Längen gewonnen; zehn Längen zurück der Dritte.

V. PR. D. DAMEN. 3 Epr. 1000 M

L. Rohency's 4j. chr. H. *Lellum v. Cambuster* (Hilb), 76 K.
Bes 1
Gf. A. Bethlen's 4j. F.-St. *Remeny*, 68½ K. Bes 2
L. St. Abahab's 4j. br. St. *Casca*, 74½ K. Lt. L. Frater 8
Hptm. S. Var's 4j. br. W. *Maribö*, 74½ K.

J. Jarmy's 4j. Sch.-St. *Califa*, 68½ K. Obi. A. v. Abonyi 0
B. Lipity's 4j. br. W. *Nagy-kdy*, 72½ K. Obi. L. Forster 0
I. Pargly's 4j. br. St. *Littlen*, 74½ K. Bes 0

Tot.: 10:5. Leicht mit vier Längen gewonnen; fünf
Längen zurück der Dritte.

Berlin-Charlhorst 1895

Dienstag den 18. Juni.

ERMUNTERUNGS-HÜ-PR. 1600 M. 3200 M.

Lt. Gf. Bredow's 5j. F.-H. *Auerhan* v. Flagenlotz—Altenburg,
72 K. (W. Flische) W. Flische 1
V. Tepper-Laski's 4j. F.-St. *Gairail*, 53 K. Jones 2
Demut's 4j. F.-St. *Venadta*, 65 K. Boerer 3
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Martina*, 66 K. Boechme 4
Lt. Byersdorff's 4j. F.-H. *Landmann*, 61 K. John 0
vao Heister's 3j. F.-St. *Romane*, 68 K. Faldstein 0
J. Miller's 4j. br. St. *Bellina*, 59 K. Jekyll 0
Lt. Pfeiffer's 6j. br. H. *Sultan*, 64 K. Rosak 0
Lt. Stett's 4j. br. W. *Isaberg*, 65 K. Wheler 0
H. Lucke's 3j. F.-St. *Sade*, 50, 106 K. W. Flische 0
Leicht mit fünfzehn Längen gewonnen; fünf Längen
zurück der Dritte. Wett.: 1600, 340, 140 M.

MASTER WILLIE-JAGDR. 2400 M. Herren.

4000 M.
v. Tepper-Laski's 4j. br. W. *Notar v. Trachenberg*—
Nemesi, 78 K. (A. Frische) Lt. v. Kayer 1
Maj. v. Koller's 4j. F.-St. *Dornroschen*, 77 K.

Lt. v. Burchard's 4j. ebb. W. *Talbot*, 75½ K. Lt. Gf. Sponeck 2

Lt. Gf. S. Ledendorff's 4j. F.-H. *Her Vex*, 77 K. Bes 4
Lt. Gf. Bredow's 4j. F.-St. *Schelmerei*, 70 K. Bes 0
Lt. Ehl's 4j. br. St. *Silada*, 71½ K. v. Prohlus 0
H. Lucke's 4j. F.-St. *Sade*, 78 K. W. Flische 0

Tot.: 26:10. Platz: 92:50 und 242:50. Nach
Kampf mit einer halben Länge gewonnen; ebenenweit
zurück der Dritte. Wett.: 1650, 340, 140 M.

LAMBERG-JAGDR. 3000 M. 6000 M.

v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Ilzawa*, v. Tora Boeme—Elna,
70½ K. (F. Volker) Boechme 1
Maj. v. Krastm's 4j. F.-St. *Mis Kent*, 70½ K. Wandell 2
Lt. v. Knobelsdorff's 6j. br. W. *Pensioner*, 72½ K. Bld 0
Lt. Gf. S. Ledendorff's 4j. F.-St. *Sade*, 78 K. W. Flische 0

Tot.: 51:10. Platz: 177:50 und 81:50. Mit
weisem Vorsprung gewonnen. *Nucleus* kam als Dritte
ein, wurde aber vom Richter nicht placiert, da sie später
als die vom Richter nicht placiert, da sie später
der Siegerin das Ziel passierte. *Pensioner* fiel sie
2850, 800 M.

WEITES HÜ-PR. 5000 M. Herren. 5500 M.

Lt. v. Armin's 4j. br. W. *Gateau v. Saint Genet*—Horne
made, 74 K. (A. Frische) Lt. v. Kayer 1
R. Gore's 4j. schw. St. *Shigma*, 80 K. Bes 2
Lt. v. Wethmann's 4j. br. St. *Bellebelle*, 80 K.

Lt. Müller's 6j. br. W. *Sly Bld*, 77 K. Lt. Gf. Sponeck 3
Lt. Suermond's 6j. F.-H. *Muyi*, 80 K. Bes 4
Tot.: 91:10. Platz: 116:50 und 76:50. Leicht
mit anderthalb Längen gewonnen; schlechte Dritte. Wett.:
2940, 850, 650, 450 M.

Tot.: 91:10. Platz: 116:50 und 76:50. Leicht

v. Tepper-Laski's 4j. F.-H. *Battard v. Trachenberg*—Basshof,
66 K. (A. Frische) Jones 1
R. Hanel's 4j. br. W. *Marsus*, 58½ K. Jekyll 2
Lt. Gf. Bredow's 4j. St. *Lady Baby*, 66½ K.

Lt. v. Wethmann's 4j. St. *Nibelung*, 64 K. Bremer 4
Lt. Schwereck's F.-St. *Mordmörder*, 61½ K. Hempel 0
Tot.: 15:10. Platz: 68:60 und 82:50. Sicher mit
einer halben Länge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte.
Wett.: 1320, 440, 240 M.

PR. v. RUMMELSBURG. 3000 M. Herren.

3200 M.
Maj. v. Jagow's 6j. F.-H. *Kranich v. Ida*—Oper (Hilb),
74½ K. (A. Frische) Lt. v. Kayer 1
Rittm. v. Bolden's 5j. F.-St. *Starlight*, 82½ K.

Lt. v. Falkenbary's 4j. F.-H. *Loiter Haus*, 71 K.
Gf. Lehndorff-Steinack's 4j. F.-W. *Plat*, 73 K.

Lt. Gf. Lehndorff 4
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Wildente*, 72 K. Gf. v. Prohlus 5
Maj. Gore's 4j. br. St. *Spider*, 76½ K. Lt. Suermond 0
Lt. Freih. v. d. Berch's 4j. br. W. *Jocit*, 75 K.

Lt. Gf. Sponeck 0
Lt. Freih. v. Richthofen's 4j. F.-W. *Gonner*, 73 K.

Freih. v. Schroder's 4j. F.-St. *Dashing Current*, 71½ K.
H. Klockmann's 4j. br. W. *Veliten*, 83½ K.

Lt. Pr. Salm's 4j. br. H. *Bethmann*, 73 K. Gelschlager 0

Lt. v. Hasselbach's 6j. br. W. *Herold* II., 73½ K. Bes 0
Tot.: 29:10. Platz: 80:60, 113:50 und 529:50.
Mit einer halben Länge gewonnen; eine halbe Länge
zurück der Dritte drei Viertellängen vor dem Vierten.
Der Sieger wurde für 2000 M. von Lt. v. Schaumann ge-
kauft. Wett.: 2020, 440, 240, 140 M.

HALBLUT-HÜ-PR. 1800 M. 3200 M.

v. Tepper-Laski's 4j. F.-W. *Adalin v. Jones*—Ace,
67 K. (A. Frische) Lt. v. Kayer 1
J. Kuhn's 6j. br. W. *Boxer*, 67 K. Jekyll 2
Lt. Meinenke's 5j. br. W. *Monarch*, 64 K. W. Flische 3
Tot.: 15:10. Im Canter mit fünfzehn Längen ge-
wonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Wett.: 300,
440, 240 M.

Ascot 1895.

Erster Tag, Dienstag den 18. Juni.

TRIAL STAKES. 600 sov. 1600 M.

J. Best's 5j. F.-W. *Worcester v. Saraband*—Elegance,
8 St. 8 Pf. (W. Leader) St. L. S. Lotes 1
T. Jarmy's 4j. br. St. *Scourge*, 72 K. St. 6 Pf. 2
C. S. Newton's 4j. br. H. *Jack the Dandy*, 8 St. 5 Pf.
M. Canon 3

Wett.: 7 auf *Worcester*, 8 *Jack the Dandy*, 25
Souvenir II. Im Canter mit vier Längen gewonnen; drei
Längen zurück der Dritte. Wett.: 540 Pf. St.

ASCOT STAKES. Hep. 1000 sov. 3800 M.
Capt. Macchell's 5j. br. H. *Rumvort*, 9 St. 2 P. Cannon 1
F. E. Galt 9 St. 2 P. (Watts) . . . M. Cannon 1
Niguet's 4j. F.-H. *Sancho Panza*, 7 St. 4 Pl. T. Loates 2
W. M. Redfern's 5j. br. H. *Fatherless*, 6 St. 4 Pl.
Grimshaw 3.

S. PLAT'S 6j. *Portland*, 7 St. 13 Pl. . . F. Enlay 0
E. D. Gosling's 6j. *Glamaway*, 7 St. 6 Pl. S. Loates 0
Sir J. B. Maple's 5j. *Saville*, 6 St. 5 Pl. . . H. Toon 0
Gen. Owen Williams' 4j. *Rimini*, 6 St. 2 Pl. . . G. Gold 0
A. L. Duncan's 5j. *Medley*, 6 St. 2 Pl. . . Ward 0
J. Durdaw's 6j. *Medley*, 6 St. . . Marsh 0

Wett.: 85:40 *Rumvort*, 3 *Sancho Panza*, 9:2
Glamaway, 10 *Portland* und *Saville*, 100:8 *Fatherless*
und *Medley*, 100:10 *Portland*, 30 *Medley*, 30 *Sancho Panza*
mit anderthalb Längen gewonnen; zwei Längen zurück
der Dritte. Werth: 1080 Flid. St.

COVENTRY STAKES. 1600 sov. 2j. 1200 M.
P. de Wales' br. H. *Perimmon* v. St. Simon—Pedita II.,
9 St. (Marsh) . . . W. Watts 1
Sir F. Johnston's F.-St. *Meli Melo*, 8 St. 11 Pl.
R. H. Combe's br. H. *Dynamo*, 9 St. . . Rickaby 3

L. de Rothschild's *Gulistan*, 9 St. . . F. Enlay 0
Herz. v. Westminister's *Kampion*, 9 St. . . M. Cannon 0
E. Hobson's *Engagement*, 8 St. 11 Pl. . . Allsopp 0
H. McCann's *Snowy Corrie*, 8 St. 11 Pl. T. Loates 0
Herz. v. Westminister's *Edinboro*, 8 St. 11 Pl. T. Loates 0
Wett.: 2 *Perimmon*, 3 *Meli Melo*, 5 *Gulistan*,
7 *Edinboro*, 10 *Edinboro*, 10:8 *Kampion* und
Snowy Corrie, 33 *Engagement*. Im Caeter mit drei Längen
gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Werth:
1724 Flid. St.

GOLD VASE. Epr. 600 sov. 3200 M.
P. de Wales' 4j. br. H. *Florient II.* v. St. Simon—
Pedita II., 9 St. 6 Pl. (Marsh) . . . J. Wats 1
Sir S. Scott's 5j. br. H. *Baxter*, 9 St. 9 Pl. . . Loates 2
F. Alexander's 5j. br. H. *Sen* of a *Gun*, 9 St. 9 Pl.
M. Cannon 3
C. P. Shrub's 4j. *Insurance*, 9 St. 4 Pl. G. Chaloner 0

Wett.: 5:5 auf *Florient II.*, 5:2 *Sen* of a *Gun*,
7:2 *Baxter*, 20 *Insurance*. Leicht mit einer Länge ge-
wonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: Epr. und
850 Flid. St.

PRINCE OF WALES'S ST. 3000 sov. 3j. 2600 M.
Lord Zealand's br. H. *Match Maker* v. Donovan—Match
Girl, 8 St. 3 Pl. (Watts) . . . F. Enlay 0
Lord Ellesmere's F.-H. *McNeil*, 8 St. 10 Pl. S. Loates 2
Jessey's F.-St. *Bride of the Sea*, 7 St. 10 Pl. J. Loates 3
Lord Derby's *Olander*, 8 St. 13 Pl. . . Rickaby 0
J. C. de la Wille's *Gallop*, 8 St. 12 Pl. . . Calder 0
Bar. de Hirsch *Master Minter*, 8 St. 3 Pl. O. Madden 0

Wett.: 6:5 auf *Match Maker*, 4 *McNeil*, 100:14
Olander, 10 *Bride of the Sea*, *Kilogram* und *Master*
Minter. Mit drei Längen Sieg; sechs Längen zu-
rück der Dritte. Werth: 1850 Flid. St.

XXXVIII. ASCOT BIENNIAL ST. 1000 sov. 2j.
1200 M.
Lord Zealand's br. St. *Yield* Bont v. Panserschild—Santa
Felice, 9 St. 1 Pl. (J. Enlay) . . . F. Enlay 0
Hamar Bass' F.-St. v. *Marden*—Abyance, 8 St. 10 Pl.
Allsopp 2
Herz. v. Westminister's br. H. *Harford*, 9 St. M. Cannon 8
Lord Zealand's *Whitaker*, 9 St. . . F. Enlay 0
Lord Cadogan's *Burrell*, 8 St. 10 Pl. . . F. Enlay 0
Douglas Bird's *Florida*, 9 St. . . Calder 0
L. de Rothschild's *Freemantle*, 9 St. . . T. Loates 0
James Johnston's *Kato*, 9 St. 5 Pl. . . F. Webb 0
J. C. de la Wille's *Alphons*, 8 St. 10 Pl. . . G. Chaloner 0
R. Lebaudy's *La Jolie*, 8 St. 10 Pl. . . S. Loates 0
Wett.: 11:4 *Yield* Bont, 10:0 *Freemantle*, 8 *Katje*
Boy, 11:2 *Florida*, *Alphons*, 10 *Kato*, 100:8 *La*
Jolie, 100:10 *Freemantle* und *Burrell*. Leicht
mit einer Länge gewonnen; anderthalb Längen zurück
der Dritte. Werth: 1079 Flid. St.

XLI. TRIENNIAL ST. 600 sov. 4j. 5900 M.
Bar. de Hirsch br. H. *Reminder* v. Melanion—Postscript,
9 St. 1 Pl. (Marsh) . . . J. Wats 1
Sir Sollykoff's br. H. *Lorheit*, 8 St. 10 Pl. M. Cannon 2
Wett.: 100:6 auf *Reminder*. Im Caeter mit anderthalb
Längen gewonnen. Werth: 599 Flid. St.

Zweiter Tag. Mittwoch den 19. Juni.

VISITOR'S PLATE. Hep. 500 sov. 2400 M.
J. Lowther's 5j. F.-H. *Low Moor* v. Swillington—He-
matite, 6 St. 10 Pl. (J. Enlay) . . . H. Gold 1
T. Cannon's 5j. br. St. *Midnight Sun*, 6 St. K. Cannon 2
Sir S. Scott's 4j. br. H. *Melen Prior*, 6 St. . . H. Toon 3

Capt. Macchell's 5j. *Kilnchallan*, 9 St. 1 Pl. M. Cannon 0
Sir K. Jardine's 6j. *Llanthony*, 8 St. 4 Pl. F. Enlay 0
Lord Hindsby's 5j. F.-St. *La Jolie*, 8 St. 2 Pl. . . S. Loates 0

Wett.: 7:4 *Kilnchallan*, 9:4 *Llanthony*, 3:2
Midnight Sun, 6 *Melen Prior*, 7 *Low Moor*, 100:8
Powick. Mit einer Halblänge gewonnen; anderthalb Längen
zurück der Dritte. Werth: 176 Flid. St.

PERN HILL ST. 500 sov. 1000 M.
Sir Sollykoff's 5j. br. H. *The Nipper* v. Sheen—Nica,
9 St. (C. Waugh) . . . M. Cannon 1

H. H. McCann's 5j. br. H. *Frank*, 9 St. . . T. Loates 2
H. Timmer's 5j. br. H. *Deniworth*, 9 St. W. Bradford 3
J. Kyan's 5j. *Chatter*, 9 St. . . F. Enlay 0
Sir J. B. Maple's 2j. *Dame Quickly*, 6 St. 13 Pl.
P. Aumont's 3j. *Conqueror*, 9 St. 1 Pl. . . J. Wats 0
P. Coggett's 3j. *Santa*, 8 St. 11 Pl. . . Allsopp 0
J. A. Miller's 3j. *Last Tryck*, 7 St. 3 Pl. S. Loates 0
Lord Hindsby's 3j. *Saturnalia*, 6 St. 13 Pl. H. Grimshaw 0

Wett.: 11:8 *Northwold*, 15:5 *Frank*, 100:10 *The*
Nipper, 100:8 die Uebriken. Mit drei Viertellängen
gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte.

ROYAL HUNT CUP. Epr. 1500 sov. 1600 M.
A. F. Basset's 4j. F.-H. *Clorane* v. Castlerage—May
Girl, 8 St. 11 Pl. (Robinson) . . . M. Cannon 1
T. Wortu's 4j. F.-H. *Victor Wild*, 8 St. 6 Pl. . . G. Chaloner 2

H. McCann's 4j. br. St. *Irish Carr*, 6 St. 5 Pl.
Hamar Bass' 4j. *Blondithirst*, 6 St. 3 Pl. W. Newman 4
C. S. Newton's 4j. *Dumbarton*, 6 St. 4 Pl. S. Loates 0
Smithwick's 3j. *Leisterin*, 8 St. . . W. Clayton 0
Sir J. B. Maple's 4j. *Midvale*, 7 St. 10 Pl. W. Bradford 0
Col. North's 3j. *Red Hart*, 7 St. 10 Pl. . . F. Allsopp 0

Bar. de Rothschild's 4j. *Amandier*, 7 St. 10 Pl. T. Loates 0
Lord Cadogan's 4j. *Court Ball*, 7 St. 4 Pl. F. Enlay 0
R. S. Leister's 3j. *The Gervin*, 6 St. 7 Pl. H. Marsh 0

Col. Heyward's 4j. *Marnova*, 6 St. 6 Pl. E. Cewte 0
T. Cannon's 4j. *Amphidamus*, 6 St. 4 Pl. K. Cannon 0
J. B. Miller's 3j. *Arlette*, 6 St. 3 Pl. . . H. Gold 0
Lord Hindsby's 3j. *Penfold*, 8 St. 11 Pl. H. Grimshaw 0

Wett.: 11:2 *Red Hart*, 8 *Victor Wild*, 100:19
Clorane, 10 *Amandier* und *Leisterin*, 100:8 *Midvale*,
100:7 *Amphidamus* und *Dumbarton*, 100:6 *Court Ball*
und *Arlette*, 35 *Victor Wild*, 35 *Penfold*, *Blond*
Hurst und *United*, 40 *Mathebe*, *The Corsican* und
Golden Ensign, 100 *Penfold* und *Marnova*. Platz

(1, 2, 3): 6:4 *Red Hart*, 2 *Clorane* und *Victor Wild*,
3 *Leisterin*, 2 *Amandier*, 100:30 *Amphidamus* und
Amphidamus und *Dumbarton*, 4 *Court Ball* und *Arlette*,
5 *Abel* und *Faalar*, 6 *Irish Carr*, 8 *Blondithirst* und
United, 10 *Mathebe*, *The Corsican* und *Golden Ensign*, 25
Victor Wild. Nach dem Caeter mit einem knappen

Cup gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Werth:
Epr. und 2400 Flid. St.

CORONATION ST. 300 sov. 3j. Stuten. 1600 M.
S. Brasses' 3j. St. *Buttery* v. Hampton—Merry Duchess,
8 St. 3 Pl. (Jennings) . . . W. Bradford 1
W. Lowe's F.-St. *Garret Quen*, 8 St. 10 Pl. M. Cannon 2
Sir J. Miller's 3j. St. *La Sagette*, 9 St. 3 Pl. S. Loates 3
Fairie's *Gelestin*, 9 St. 3 Pl. . . F. Pratt 4
L. de Rothschild's *Galana*, 8 St. 3 Pl. . . Loates 5
Herz. v. Devonshire's *Golden Rod*, 8 St. 10 Pl. . . O. Madden 0

Douglas Bird's *Santa Palma*, 8 St. 3 Pl. T. J. Calder 0
J. H. Houldsworth's *Cherry*, 8 St. 5 Pl. . . W. Pratt 0
S. Brasses' 3j. St. *Garret Quen*, 8 St. 10 Pl. M. Cannon 2

Pr. Sollykoff's *Sati*, 6 St. 3 Pl. . . F. Allsopp 0
Lord Zealand's *Nighan*, 8 St. 3 Pl. . . F. Enlay 0

Wett.: 5:1 *La Sagette*, 11:4 *Garret Quen*, 7
Galana, 10:10 *Buttery*, 10:10 *Golden Rod* und *Nighan*, 20:1 die Uebriken. Mit drei
Viertellängen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte
Werth: 3200 Flid. St.

ASCOT DERRY ST. 500 sov. 3j. 2400 M.
Lord Alington's *H. Matchmaker* v. Donovan—May Girl,
8 St. 10 Pl. (J. Porter) . . . M. Cannon 1
Wallace Johnston's br. H. *Melish*, 8 St. 3 Pl.

S. Brasses' br. H. *Pardala*, 8 St. 10 Pl. W. Bradford 2
Col. North's *Galopian*, 8 St. 3 Pl. . . F. Enlay 0

Wett.: 7:4 auf *Matchmaker*, 7:2 *Galopian*,
6 *Melish* und *Pardala*. Mit einer Länge gewonnen;
sechzehn M. zurück der Dritte.

XXXVII ASCOT BIENNIAL ST. 500 sov. 3j.
H. McCann's *Pat of the Chase* v. Peter—Diana, 8 St.
10 Pl. (Jewitt) . . . T. Loates 1

Herz. v. Westminister's F.-H. *Cayenne*, 9 St. 1 Pl.
M. Cannon 2

Prinz Sollykoff's br. H. *Dross*, 8 St. 7 Pl. . . Allsopp 8
Fairie's *Cherry*, 8 St. 8 Pl. . . F. Pratt 0
J. H. Houldsworth's *Cherry*, 8 St. 5 Pl. . . W. Pratt 0

Herz. St. Albin's *Gallopian*, 8 St. 7 Pl. S. Loates 0
Wett.: 13:8 *Cayenne*, 5:2 *Gallopian*, 6 *Dross*,
100:12 *Pat of the Chase*, 10:8 die Andern. Nach Caeter
mit einer Halblänge gewonnen; drei Längen zurück
der Dritte. Werth: 500 Flid. St.

Bois de Boulogne, Sommer-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 16. Juni.

PRIX DE SEINE ET MARNE. 2000 Frcs.
Bar. de Schickler's 5j. br. H. *Le Justicier* v. Le Sancy
North Wilshire, 63 Kg. (Webb) . . . French 1

Prinz Moun's 5j. F.-St. *Ida*, 44 Kg. B. Brown 2
P. Aumont's 4j. br. St. *Frida*, 53 Kg. . . J. Watkins 3
Ch. Bartholomew's 4j. F.-St. *Guilaine*, 60 Kg. . . E. Watkins 0

Prinz Moun's 3j. F.-H. *Muguet*, 49 Kg. . . French 0
Tot.: 17:10. Platz: 14:10 und 27:10. Wett.:
5:4 auf *Le Justicier*, 2 *Frida*, 13 *Phoeb*, 20 *Guilaine*,
40 *Muguet*. Mit fünf Längen gewonnen; vier Längen
zurück der Dritte.

PRIX DE LONGCHAMPS. Hep. 20.000 Frcs.
2400 M.

Comte Le Marois' 3j. dhr. St. *Fraile Public* v. Xain-
trilles—Urgence, 42 Kg. (E. Cutler) . . . Brookbanks 1
H. St. John's 3j. F.-St. *Grand*, 47 Kg. . . Taylor 0

A. Poull's 3j. H.-R. *Romanceur*, 50 Kg. . . K. Childs 0
M. Ephraim's 4j. br. H. *Quebec*, 54 Kg. . . A. Childs 4
E. de la Charme's 4j. F.-H. *Camargue*, 58 Kg. Barlen 0
Bar. de Schickler's 4j. br. H. *Le Glavo*, 51 Kg. . . French 0

Bar. de Rothschild's 4j. dhr. H. *Saint Luc*, 60 Kg. Bell 0
Comte de Juigne's 3j. dhr. H. *Illy*, 49 Kg. . . J. Watkins 0

P. Vidal's 3j. F.-H. *Lancelot III*, 49 Kg. . . J. Watkins 0
Vicome d'Harcourt's 3j. F.-H. *Adly*, 49 Kg. . . Dodd 0

A. Balens's 3j. br. H. *Montabard*, 48 Kg. . . Brown 0
H. Deslarmes's 3j. br. H. *Regille*, 48 Kg. . . Childs 0
H. St. John's 3j. F.-St. *Grand*, 47 Kg. . . Taylor 0

Herz. v. Feltre's 3j. br. H. *Pluton*, 46 Kg. C. Liddard 0
Tot.: 85:10. Platz: 31:10, 61:10 und 86:10. Wett.:
100:15 *Romanceur*, 7 *Saint Luc*, *Montabard* und
Regille. Leicht, 10 *Camargue*, *Le Glavo*, *Illy* und *Saint*
Grand, 13 *Adly*, 14 *Quebec*, 16 *Virgile II*, 30 *Lan-*

celat III und *Regille*, 30 *Pluton*. Mit einer Kopflänge
gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte, einen
Hals vor dem Vierten.

Englhen 1895.

Dienstag den 18. Juni.

PRIX DU DEBUT. Hurd.-R. 12.000 Frcs. 3j.

C. Blace's br. H. *Admirer* v. Stuart—La Pointure, 65 Kg.
(Dugless) B. Green 1

F. Watkin's br. H. *Nail*, 65 Kg. . . Green 2
G. Ledat's br. H. *Palier*, 65 Kg. . . Rich 3
E. Gibbon's br. St. *Mit Camargue*, 66 Kg. . . A. Clay 0

G. Ledat's br. H. *Le Dante II*, 66 Kg. . . T. Newby 0
R. Lebaudy's F.-H. *Solitaire*, 65 Kg. . . Veech 0
A. Jorh's br. St. *Dandoline*, 65 Kg. . . Veech 0

B. Delviers br. H. *Demonio*, 65 Kg. . . Burns 0
Ch. Bartholomew's br. St. *Eliphe*, 65 Kg. . . Barden 0
A. Poull's F.-St. *Digitale*, 65 Kg. . . Plummer 0

F. Lenoir's br. H. *Millemotte*, 65 Kg. . . Collier 0
H. St. John's br. H. *Camargue*, 65 Kg. . . W. Ward 0
A. Roche's F.-H. *Gravache*, 65 Kg. . . Taylor 0

Cte. de Songeons' F.-H. *Albe*, 65 Kg. . . Laguen 0
Tot.: 64:10. Platz: 19:10, 91:10 und 40:10.
Wett.: 100:10 *Admirer*, 100:10 *Nail*, 100:10 *Palier*,
8 *Nail*, 14 *Starboard*, 16 *Mit Camargue*, 30 *Solitaire*
und *Albe*, 25 *Dandoline*, *Demonio* und *Eliphe*, 33
Digitale, 40 *Gravache*. Mit drei Längen gewonnen, eben-
soweit zurück die Dritte. Werth: 12.550, 3000, 1000 Frcs.

BERICHTE.

Krakau, Sommer-Meeting 1895.
(Krakauer Renneverein).

Erster Tag. Donnerstag den 20. Juni.

Bei prachtvollem Wetter ging am Donnerstag die
Eröffnung des Krakauer Meetings vor sich. Obwohl sehr
guter Sommer-Abend, war doch die Aussicht nicht
sehr schön, und die Luft war sehr schwach, und namentlich die Tribünen-
plätze wiesen bedeutliche Lücken auf. In sportlicher
Beziehung wurde die gehobene Erwartung so ziemlich
befriedigt. Die Consolation war freilich etwas müssig, da
keine Starter und Teilnehmer stellten sich im Rudava-
Preis des Startes, und Erstere siegte leicht. Der Lobowicz
Preis wurde eine leichte Bente für Dunbar, und im Cadri-
Preis feierte Turul eine überlegene Siegt. Im Directorium-
Preis (einstufig) gewann Turul gegen die Konkurrenz die
höchsten Gewichte (die in ihrem Stalle hochgehaltene
Novette und drei andere Altgenossen nicht ab). Das
Verkaufsfrauen brachte die Aussenreiter *Parvatis* heim,
im Stutenrennen siegte die *Novette*, während die Pferde die
Niederlage im österreichischen Stutenpreis, nach dem
unterlag sie abermals gegen die rechte Schwester von
Aspirant. Die Officiers-Steeple-chase endlich fiel an
Estrella. Nichtsdesto weniger war ganz schön der Ver-
lauf der einzelnen Concurrenzen:

Der Rudava-Preis saß zu einem Match zwischen
Saturnalia und *Telmana* herab, wobei die Erstere als
wahrscheinlicher Sieger galt. Nachdem die Pferde sich
Weile Kopf an Kopf gegangen waren, sicherte sich dann
Telmana einen knappen Vorsprung und führte ihre
Gegnerin bis zur Distanz. Hier musste der Reiter von
Telmana absteigen, während *Saturnalia* weiter und
vorig und *Telmana* sehr leicht mit einer Länge schlug.

Der Lobowicz-Preis wurde von *Geinette*, *Chance*,
Eggit, *My-sun* und *Dunbar* betritten. *Eggit* fand die
weitere meisten Anhänger. *Chance* und *My-sun* gingen
Fall der Flügge an der Spitze des Feldes und führte in
gutem Tempo vor *Dunbar* und *Eggit*. *Geinette* folgte
als Letzte. Nach 400 Metern drehte *Chance* ihren Vor-
sprung auf sechs bis sieben Längen aus. Sie zog auch
als Erste die weite Gold bewang.

Der Cadri-Preis wurde von *Novette* und *Parvatis*
betritten. *Novette* gewann die Flucht mit einer Länge
gegen *Parvatis*, welche mit gleichfalls einer Länge
Novette das weite Gold bewang.

Am Cadri-Preis nahmen nur der fast einzig und
allein gewettete *Turul*, sowie *Volocsa* und *Saturnalia* theil.
In der Ordnung *Saturnalia*, *Turul*, *Volocsa* gingen die
Pferde vom Start ab. Nachdem *Turul* die Spitze er-
reichte, wurde er von *Volocsa* eingeholt und wurde
einige hundert Meter an der Spitze geduldet, ging er
selbst an die Tete. Noch vor dem Einbiegen in die
Gende war *Volocsa* auszuhalten geschlagen, an der
Distanz trennte man sich. *Volocsa* wurde sehr leicht
geschlagen, welche die Flucht davon jagten aber nicht
geschlagen wurde. *Turul* Längen zurück *Volocsa*
als Dritte.

Im Directorium-Preis stellten sich dem heissen
Favoriten *Novette* das blasse *Novette*, das übrigens sehr
einen ziemlich starken Anhang hinter sich hatte, *Casaca*,
Mou Espar und *Zamodjiska* gegenüber. Nach kurzer
Verzögerung glückte ein guter Ablauf, und sah man die
Farben von *Novette* an der Spitze. *Novette* wurde
schob sich aber *Novette* auf den zweiten Platz hinter
Mou Espar vor, indes der Favorit auf dem letzten Platz
galoppierte. Mit knapper Führung brachte *Mou Espar*
eine Gegenwehr, welche *Novette* nicht überwinden
konnte, und an ihre Stelle trat *Novette*. Inzwischen war *Novette*
allmählich aus dem Hintergrunde aufgetaucht, machte sich
an die Verfolgung der Führenden, erreichte sie 150 Meter
vom Ziel und fertigte sie sicher mit zwei Längen ab.
Acht Längen zurück *Novette* und *Casaca* die Dritte. Nicht-
stehend geben wir die Placiertenliste dieses Rennens und
die Stammtafel von *Novette*:

Placiertenliste im Directorium-Preis.

1893.

Gf. L. Trauttmansdorff's F.-St. *Panama* v. Albin—
Donizette, 54 Kg. . . P. Baker 1
Gf. A. Appony's br. St. *Agreste*, 52 Kg. F. Pache 2
Gf. St. Siemieni's F.-St. *Vida*, 51 Kg. . . S. Bulford 3
Der Siegfried. — Nach hartem Kampf mit einem
hursen Cup gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 4000 f.
der Siegt, 100:0 der Zweiten, 2300 f. der Renneuse.

TRABEN.

TERMINE.

ÖSTERREICH-UNGARN.

Wien (Sommer-Meeting) 25., 26., 27., 28., 29. Juni
 Baden 7., 11., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20. Juni
 St. Pölten 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Mährisch-Neustadt 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Linz 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Trieste (Herbst-Meeting) 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Salzburg 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Wien (Herbst-Meeting) 26., 27., 28., 29., 30. September, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. Oktober

DEUTSCHLAND.

Berlin-Westend (Sommer-Meeting) 25., 26., 27., 28., 29. Juni
 Hamburg-Möhlenkamp 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. Juli
 Altona-Bahrenfeld 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. Juli
 Berlin-Westend (September-Meeting) 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. September
 Berlin-Westend (Oktober-Meeting) 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. Oktober

ITALIEN.

Mailand 15., 16., 17., 18., 19., 20. September

FRANKREICH.

Neuilly-Levallois: 26. Juni, 25., 29. August, 4., 11., 18. September
 Tennes 2. Oktober, 2., 16., 23., 30. November

DÄNEMARK.

Charlottenlund: 23., 26., 30. Juni, 21., 24., 28., 1. Juli, 4., 8., 11. September, 25. August, 1., 4., 8., 11. September

PROGRAMME.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Dritter Tag, Sonntag den 23. Juni 1/3 Uhr.

I. ZWEITER HANDBICAP 2500 K. 2600 M.
 1. Goldschmidt 2500 K. 2600 M.
 2. Mandre 2570
 3. Vöslauer L. 2500

II. HANDBICAP 2500 K. 2600 M.
 1. Aros Molodt 2600 M. Krawatschik 2650 M.
 2. Samoha 2600 M. 2650
 3. Lady Amari 2650
 4. Molle C. 2600 M. 2650
 5. Witia 2625 A. 2650
 6. Uspich 2625 A. 2650
 7. Gogol 2625 N. 2650
 8. Linder H. 2650
 9. Krotkaya 2625 L. 2650
 10. Mignon 2625 P. 2650
 11. Videto 2625 A. 2650
 12. Kozel 2650
 13. Landmark Willy 2650

III. LOHENGREN-HCP 2500 K. 2600 M.
 1. Schupfer 2600 M. Legay 2720 M.
 2. Sürges 2600 M. Leopoldina 2740
 3. Istona 2640 M. Tschapman 2740
 4. Grell 2660 M. Goldschmidt 2840
 5. Haide Rose 2660 M. Bresslau 2860
 6. Fana 2680 M. Correticis 2860
 7. Jacon 2720 M. Cato 2860
 8. Wezel 2720 M. Ida 2860

IV. DISTANZ 6000 K. 4400 M.
 1. Warwar 4400 M. Edison 4435 M.
 2. Welschler 4400 M. Peters 4435
 3. Jacob 4400 M. E. N. Cenk 4470
 4. Stiella 4400 M. Linsart 4470
 5. Istria 4400 M. Tilly Brown 4450
 6. Belair 4400 M. Rigs 4450
 7. Moriak 4400 M. Big Maid 4610

V. HCP E. DREI 2000 K. 2600 M.
 1. Belle 2200 M. Arabella 2200 M.
 2. Muska 2200 M. Gyöcs 2280
 3. Waski 2200 M. Bertholdsky 2280
 4. Hana B. 2240 M. Gert von Blasse 2280
 5. Fina 2240 M. Farsad 2280
 6. Nanette 2240 M. Sürges 2280
 7. Manbrino 2240 M. Schupfer 2280
 8. Pamirka 2280

VI. ROTUNDEN-PR. 2500 K. 2800 M.
 1. Dore 2800 M. Rensen 2825 M.
 2. Mawette 2800 M. Linnet 2825
 3. Budley 2800 M. Azline 2850
 4. Revivor 2800 M. Belwether 2875
 5. Hana B. 2800 M. Sch. St. Zuckerman 2875
 6. Chas. P. 2825 M. Nonnator 2900
 7. Jessie K. 2825 M. Blue Bells 2925

VII. KING WILKES-R. 3000 K. 2800 M.
 1. Loblana 2800 M. Prinity II 2875 M.
 2. Hana B. 2800 M. Dong C. 2875
 3. Prinz H. 2825 M. Arrow 2925
 4. Nietenzen 2850 M. Corzelle 2950
 5. Kismet 2850 M. Ida 3000
 6. Grubelstein 2875 M. Adria 3000
 7. Men Leopold 2875

PANZER-CASSEN, PANZER-TRESORE
 absolute Feuersicherheit und Vorräthe bereit. Schreinerische Gestalt.
 Feuersichere Bucherschrank.
 enthält erprobte, Ervort für schwere und thesaurische Cassen, ein-
 geführt bei Ministere, Aemtern, Banken, Bahren etc., officiert die
 Cassen-Fabrik R. TANCOSZ, WIEN, I. Brandstätte 4

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Zweiter Tag, Donnerstag den 20. Juni.

JUNI-RENNEN 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.
 1. Lloyds' 6j. R-St. Lancel, 2875 M. (4:29) 1
 2. Gf. A. Gyalula's 6j. br. St. Alcega, 2800 M. (4:30) 2
 3. D. M. Phee's 7j. br. St. Rita, 2925 M. (4:31) 3
 4. C. Sch. St. Rita, 2925 M. (4:31) 4
 5. F. Llaner's 7j. br. St. Nalla, 2800 M. (4:31) 5
 6. S. Spitz 7j. schwb. H. Ballet, 2800 M. (4:31) 6
 7. W. Schlesinger's Sch.-H. Warner, 2825 M. (4:31) 7
 8. S. Spitz 9j. Sch.-H. Warner, 2825 M. (4:31) 8
 9. Gehr. Pazzulla's 6j. br. St. Giulia F., 2850 M. (4:31) 9
 10. Aubry's 6j. br. St. Mawette, 2850 M. (4:31) 10
 11. Ritt v. Mayrhofer's 6j. schwb. H. Patuschok, 2800 M. (4:31) 11

Tot: 512:50. Platz: 52:25, 40:25 und 86:25

KAISERPR. Epr. u. 2000, 1000, 600, 400 K.

2800 M.
 1. Gf. A. Gyalula's 6j. F-St. Ida, 2975 M. (4:40) 1
 2. F. Erm's 6j. R-H. Correticis, 2850 M. (4:40) 2
 3. E. Pagar's 6j. schwb. H. Kimm, 2800 M. (4:40) 3
 4. Compia V. & Sels's 6j. br. H. Manfredi, 2875 M. (4:40) 4
 5. L. Hauser's 6j. Sch.-H. Goldschmidt, 2800 M. (4:40) 5
 6. L. Wankel's 6j. br. H. Intendant, 2825 M. (4:40) 6
 7. W. Weisbauer's 6j. br. H. Jean, 2900 M. (4:40) 7
 8. Holt Lloyd's 6j. R-H. Prinity II, 2800 M. (4:40) 8
 9. A. Lutter's 6j. br. St. Donga C., 2800 M. (4:40) 9
 10. Compia V. & Sels's 6j. br. St. Rita, 3075 M. (4:40) 10
 11. J. Schmalzer's 6j. F-St. Ida Leopold, 2800 M. (4:40) 11

Tot: 323:50. Platz: 61:25, 45:25 und 113:25

TRIBUNEN-PR. 2500, 1000, 600, 400 K. 3200 M.

H. A. Fleischmann's 6j. R-St. Blue Bell, 3490 M. (5:07) 1
 2. D. M. Phee's 6j. dbr. St. Clorann, 2800 M. (5:07) 2
 3. F. Erm's Sch.-H. Lelucha, 3270 M. (5:07) 3
 4. C. Krippl's 6j. F-H. E. N. Cenk, 3300 M. (5:07) 4
 5. A. Terevann's 6j. br. St. Choice, 3370 M. (5:07) 5
 6. H. Macle's 6j. br. St. Pacha, 2800 M. (5:07) 6
 7. Gf. A. Gyalula's 6j. R-St. Tilly Brown, 3380 M. (5:07) 7
 8. Aubry's 7j. br. St. Mabel H., 2860 M. (5:07) 8
 9. Tot: 107:50. Platz: 81:25, 67:25 und 134:25

FAHREN F. DREI! 1400, 600, 300, 200 K.

2800 M.
 1. Staahope's 6j. H. Sürges, 2800 M. (5:17) 1
 2. Tullner's 6j. H. Fernang D., 2800 M. (5:17) 2
 3. L. Scholzeinger's R-H. Barischky, 2800 M. (5:17) 3
 4. R. Ross's R-H. Schupfer, 2800 M. (5:17) 4
 5. W. Macle's 6j. br. St. Pacha, 2800 M. (5:17) 5
 6. C. Klaus's R-St. Muska, 2800 M. (5:17) 6
 7. F. Erm's schwb. H. Spahi, 2800 M. (5:17) 7
 8. Des. R-H. Gyalula, 2800 M. (5:17) 8
 9. S. Spitz's R-H. Gyalula, 2800 M. (5:17) 9
 10. A. Oberlander's F-St. Belle, 2800 M. (5:17) 10
 11. Denk's 6j. St. Nallena, 2800 M. (5:17) 11
 12. J. Pürschinger's Sch.-St. Arabella, 2800 M. (5:17) 12
 13. W. Macle's 6j. br. St. Pacha, 2800 M. (5:17) 13
 14. I. Zehetner's 6j. St. Flora, 3000 M. (5:17) 14
 15. C. Krippl's Sch.-St. Gusti von Blasse, 2800 M. (5:17) 15
 16. Tot: 248:50. Platz: 53:25, 38:25 und 128:25

MEETINGSPR. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.

Compia V. & Sels's 6j. br. St. Rita, 2800 M. (5:25) 1
 2. J. Celot's 6j. R-St. Watchers, 3380 M. (5:25) 2
 3. Moser's 6j. R-H. Burling, 3380 M. (5:25) 3
 4. L. Hauser's 6j. Sch.-St. Arfa, 3000 M. (5:25) 4
 5. W. Macle's 6j. br. St. Pacha, 3270 M. (5:25) 5
 6. S. Spitz's R-H. St. Mignon, 3300 M. (5:25) 6
 7. J. Pürschinger's A-R-H. Petersburg, 3300 M. (5:25) 7
 8. A. Bauer's Sch.-H. Edison, 3300 M. (5:25) 8
 9. A. de Basse's 6j. br. St. H. Fernang D., 3300 M. (5:25) 9
 10. Gest. Barthelemy's 6j. br. H. Schütz, 3300 M. (5:25) 10
 11. Tot: 323:50. Platz: 59:25, 17:25 und 48:25

AMBER G. N. 1400, 600, 300, 100 K. 2800 M.

W. Macle's 6j. F-St. Ninette, 2975 M. (4:55) 1
 2. L. Hauser's 6j. Sch.-H. Goldschmidt, 2800 M. (4:55) 2
 3. C. Krippl's 6j. R-St. Choice, 3000 M. (4:55) 3
 4. H. Dieffenbacher's 6j. Sch.-H. Yano, 2800 M. (4:55) 4
 5. C. Krippl's 6j. R-St. Haide Rose, 2800 M. (4:55) 5
 6. Compia V. & Sels's 6j. br. St. Rita, 2800 M. (4:55) 6
 7. J. Stange's 6j. Sch.-St. Zuckerman, 2800 M. (4:55) 7
 8. H. Dieffenbacher's 6j. br. H. Wenzel, 2850 M. (4:55) 8
 9. Tullner's 6j. br. H. Legay, 2900 M. (4:55) 9
 10. J. Schmalzer's 6j. F-H. Men Leopold, 2950 M. (4:55) 10
 11. A. Lutter's 6j. br. St. Donga C., 2950 M. (4:55) 11
 12. Nagl's 6j. schwb. H. Arrow, 2975 M. (4:55) 12
 13. M. Hörmann's 6j. br. H. Goldschmidt, 2950 M. (4:55) 13
 14. Tot: 118:50. Platz: 89:25, 58:25 und 87:25

ERSATZPR. 1300, 500, 250, 150 K. 2800 M.

W. Macle's 6j. R-St. Wenzel, 2850 M. (4:39) 1
 2. Gest. Krotkaya's 6j. br. St. Emma D., 2875 M. (4:39) 2
 3. W. Schlesinger's Sch.-H. Warner, 2900 M. (4:39) 3
 4. Gest. Thurnisch's 6j. R-St. Krotkaya, 2900 M. (4:39) 4
 5. A. Terevann's 6j. R-H. Lysich, 2850 M. (4:39) 5
 6. D. M. Phee's 6j. br. H. Landmark Willy, 2825 M. (4:39) 6
 7. Aubry's 6j. br. H. Kraddach, 2825 M. (4:39) 7
 8. A. Dolinsky's 7j. R-H. Krawatschik, 2850 M. (4:39) 8
 9. C. Sch. St. Rita, 2875 M. (4:39) 9
 10. Tot: 244:50. Platz: 62:25, 15:25 und 92:25

Triest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Dritter Tag, Sonntag den 16. Juni.

I. CORSA DEL LITORALE. 1000 K. 3218 M.

1. C. Fillebrand's 6j. Sch.-H. Sator, (5:44) 1
 2. G. Gharis's 6j. R-St. Batenia, (5:44) 2
 3. A. Fontana's 6j. R-H. St. Drusilla, (6:04) 3
 4. C. Fillebrand's 7j. R-W. Vaino, (6:04) 4
 5. G. Stegar's 6j. F-W. Valturo, (6:04) 5

II. HCP. INTERNAZIONALE. 2200 K. 1400 M.

Heist. Drei von Rüd. (4:10) 1
 2. Erstes Stechen.
 March. Berlinger's 6j. R-W. Spafford, 1729 M. (2:26) 1
 3. Sen. Berlinger's 6j. R-H. St. Givanna, 1669 M. (2:26) 2
 4. Gharis's 6j. Sch.-St. Givanna, 1909 M. (2:26) 3
 5. G. Rossi's 6j. Sch.-St. Burasca, 1619 M. (2:26) 4
 6. Tot: 12:5.

Zweites Stechen.

Givanna (2:26) 1
 Spafford (2:26) 2
 Givanna (2:26) 3
 Burasca (2:26) 4
 Tot: 12:5.

Drittes Stechen.

Spafford (2:26) 1
 Givanna (2:26) 2
 Givanna (2:26) 3
 Burasca (2:26) 4
 Tot: 7:5.

Viertes Stechen.

Spafford (2:26) 1
 Givanna (2:26) 2
 Givanna (2:26) 3
 Burasca (2:26) 4
 Tot: 7:5.

III. CORSA PARIGIE. (Zweispännig!) 1400 K.

2415 M. Heist. Zwei von drei.

Erstes Stechen.

El. Branzini's 6j. R-H. Congo und 7j. Sch.-St. Resma, (4:16) 1
 2. G. Rossi's 6j. R-H. Caspio und 4j. br. St. Balera, (4:16) 2
 3. Coste di Roma's A-R-H. Prinity und A-R-H. Dobrin, (4:16) 3
 4. A. Fontana's 6j. R-H. St. Dunque und 6j. R-H. Gid, (4:16) 4
 5. Tot: 52:5.

Zweites Stechen.

Caspio und Balera (4:16) 1
 Congo und Resma (4:16) 2
 Prinity und Dobrin (4:16) 3
 Caspio (4:16) 4
 Tot: 20:5.

Drittes Stechen.

Congo und Resma (4:16) 1
 Prinity und Dobrin (4:16) 2
 Caspio (4:16) 3
 Tot: 20:5.

IV. HCP. DI CONGEDO. 1000 K. 2415 M.

Fl. Brunati's 6j. Sch.-St. Nelly Grey, 2493 M. (5:08) 1
 2. Cav. A. Vetta's 6j. br. H. Diana, 2555 M. (5:08) 2
 3. Gharis's 6j. Sch.-St. Givanna, 2555 M. (5:08) 3
 4. A. Fontana's 6j. R-H. Gid, 2493 M. (5:08) 4
 5. Tot: 11:10.
 6. Sch. St. Rita, 2555 M. (5:08) 5
 7. Tot: 11:10.

Berlin-Westend, Juni-Meeting 1895.

Zweiter Tag, Mittwoch den 19. Juni.

PR. VON HALENSEE. 900, 800, 150, 100, 50 M.

2800 M.

1. A. Abumair's 6j. Sch.-H. Nelly Grey, 2800 M. (5:26) 1
 2. G. Berard's 6j. br. St. Lucky P., (5:27) 2
 3. Smith's 6j. br. St. Hannah, 2820 M. (5:27) 3
 4. Fr. v. Schröder's 6j. br. St. Sutter Maid, 2850 M. (5:27) 4
 5. D. A. Elfer's 6j. br. St. Copyright, 3330 M. (5:27) 5
 6. L. Wright's 6j. br. St. May Hanger, 3290 M. (5:27) 6
 7. H. Gehrke's 7j. br. H. Young Alexander, 3170 M. (5:27) 7
 8. A. v. Hacht's 6j. br. H. Shadell-Land, 3230 M. (5:27) 8
 9. Tot: 17:10. Platz: 68:50, 221:50 und 221:50.

RANDESPR. 700, 300, 150, 100, 50 M.

1. C. Jenerbach's 6j. Sch.-H. Nelly Grey, 2800 M. (5:12) 1
 2. C. Jenerbach's 10j. br. St. Bata, (5:12) 2
 3. Gf. Gritzenow's 6j. Sch.-H. Lieling, (5:12) 3
 4. W. Beck's 6j. dbr. H. Kadet, 3440 M. (5:12) 4
 5. C. Kapler's 6j. schwb. H. Haxelberg, 2930 M. (5:12) 5
 6. F. Friedrich's 6j. schwb. H. O. S. 3130 M. (5:12) 6
 7. Wacken's 6j. br. H. Horst, 3120 M. (5:12) 7
 8. Tot: 19:10. Platz: 66:50 und 109:50.

ARIADNE-PR. 900, 800, 100, 50 M.

1. C. Schmidt's 7j. schwb. H. Eddie Hayes, 2855 M. (4:29) 1
 2. A. v. Hacht's 6j. br. St. Green Eye, (4:29) 2
 3. Liddle's 7j. dbr. H. Kater, 2830 M. (4:29) 3
 4. G. Kapler's 6j. F-H. Maxzapa, 2880 M. (4:29) 4
 5. Gest. Gehrke's 6j. F-H. Lyander Willy, 2880 M. (4:29) 5
 6. L. Wright's 6j. F-St. Ellen Patchen, (4:29) 6
 7. G. Berard's 10j. br. St. Quia P., 2855 M. (4:29) 7
 8. Deits' 10j. Sch.-St. Sienko, 2925 M. (4:29) 8
 9. Tot: 15:10. Platz: 63:50, 90:50 und 72:50.

Victor Silberer's

„TRAINING DES TRABERS.“

Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingsystems von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Trabser.

Preis E. 6.— um 10 M. 80 Pf. Gegen Vorweisung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien I.

Nicht minder sicher war der Bambus-Preis für den Favorit *Max II.*, obwohl der Hauptfavorit *Max*, seine nicht finden konnte und hinter *Bambus* und *Leibing* zurückgefallen war. Endlich aber ging *Max II.* an zu traben, und damit war auch der Sieg für ihn entschieden, denn er ging wüthend an die Spitze und schlug *Bambus* nach Gelten.

Den ersten Erfolg in diesem Jahre holte sich dann *Edith Hayes*, weiland *Black Yankee*. Der allerschönste Hengst startete im Arisda-Preis als bester Favorit und landete denselben nach gegen *Green Eye*, *Kilber*, *Masaga*, *Ella P.*, *Soncha*, *Queen Patchen* und *Lyander Wilkes*.

Obwohl mehrmals heftig einspringend, konnte *Nera* dann nach ihr genannte Rennen gegen *Molte*, *Dorischon* und *Pöppin* beibringen. In der Geraden war *Nera* bei den vorderen Pferden eingetroffen und ging dann von hier überlegen nach dem Ziele zu.

Fünftausch Starten gab es im Jugend-Handicap, welches an den ersten Aussenseiter *Jasmin* fiel. Viel Unglück hatte die Favoritin *Männertreu*, welche durch die unruhige *Max Treuble* ebenfalls zu Landen angefaucht wurde und dadurch das Rennen um drei Fünftauschenden verlor.

Im Preis von Kiel startete *Clara Medison* als Favoritin, da heute Treacher hinter der Stute saß. Erleichtert auf sie zu wandelte die Stute, und sie lief viel besser, doch spang sie zu oft ein, um in Betracht kommen zu können, und so landete *Alexis* einen Sieg nach Gefallen gegen *Lissa Paughe* und *Hilovetta*.

Eine sichere Sache war nach dem Zeit-Handicap auf dem Papier für *Thuraida*. Die Stute hatte vor sich so minderwichtige und unruhige Gegner, dass sie schon beim ersten Umlauf die Spitze gewann und nun verhalten nach Hause ziehen konnte. *Lehengerin* wurde Zweiter vor *Leitli* M. und *Halsberg*.

Tages ist der Staatspreis für Dreijährer, in dem *Marfide* eine bessere Rolle spielen sollte als im Katerpreis, da er es hier nur mit Altersgenossen zu thun hat. Im Uebigen verweisen wir auf die nachstehenden Tips:

Tips für heute:

Staatspreis: *Marfide*—*Goldobel*.

Handicap: *Stall* *Mac Phee*—*Lady Amber*.

Lohegring-Handicap: *Janus*—*Correctiss*.

Distanzhandicap: *Big Maid*—*Tilly Brown*.

Handicap für Drei: *Barischofsky*—*Gastl* von *Blasewitz*.

Rundenspreise: *Blue Bull*—*Nominator*.

King Wilkes-Rennen: *Kimet*—*Stall Woss*.

Bytschok

russischer Rapphengst, 8jährig, garantirt fehlerfrei, recordlos, Leistung 137½ in Wien, kann auch 1.35 gehen, ist für fl. 3000 verkaufl.

Pedigree und Einfuhr-Certificat erliegen im Secretariate des Wiener Trabrenn-Vereines.

Zwischenhandler ausgeschlossen.

H. Jagersberger, Waidhofen a. d. Ybbs.

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irländischen Reitt-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.

Eine grössere Anzahl Irländer-Jagd-pferde stehen immer zur Auswahl.

Im Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silber) in Wien ist erschienen:

Der kleine Handicapper in der Westentasche.

Ein unentbehrliches Handbüchlein für jeden Trabersportman zur Berechnung der Gewinnchancen aller Pferde im Handicap nach den früheren Leistungen.

Ausarbeitung für die

Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

Preis 50 Kr. — 1 Mark.

Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco

gesendet.

Wiener

Thiergarten

k. k. Prater.

Sehr sehenswerth.

Gaxegner's Bitterwasser

Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten ist

Saxlehner's Hunyadi Janos Quelle

das beste Bitterwasser, weil unerreicht in seiner raschen, sicheren, milden, gleichmässigen Wirkung



REGENMANTEL

GALENTIN WASSERBOTTEN
NUR KOPFSTÜCKE ELEGANTER TAPPONS.

Rechnung zu empfehlen: DOUBLE-WOLFFSTOFE MIT KAUSCHUK-ZWISCHENLAGE. Besteht Auswahl.

ECHTES LINOLEUM

DAUERHAFTER FUSSENBOENDELUNG.

M. J. ELSINGER & SOHNE

I. VOLKSGARTENSTRASSE 1.

Auswärtig: LIVRE-PALETTES, FARBIG UND SCHWARZ, UND JEDE ANDERE GATTUNG.

MEISTER GRATIS UND FRANCO.

RUDERN.

TERMINE.

Mähr. (Mährner Ruderverein)	23. Juni
Prag (Schlesischer Ruderverein)	23. Juni
Triest (Societa delle Regate)	23. Juni
Frankfurt a. M. (Frankfurter Regattaver.)	23. Juni
Kiel (Kaiser Ruderverein)	23. Juni
Dresden (Sächsischer Regattaver.)	30. Juni
Am (Kaiser-Regatta)	3. Juli
Stettin (Sehtener Regattaver.)	5. Juli
Randitz (Osly Athletic Club)	13. Juli
Hamburg (Norddeutscher R.-Alg. Alster)	13. Juli
Mannheim (Mannheimer Regattaver.)	14. Juli
Schwien (Segel- und Ruderverein)	21. Juli
Wien (Stromcarter)	23. Juli
Grossen a. d. L. (Grosser Ruderverein)	23. Juli
Wien (Hörsingverein)	8. September

OFFICIELLES.

Mährisch-schlesischer Ruderverband.

Ausschuss des Mährisch-schlesischen Ruderverbandes, gewählt am V. mährisch-schlesischen Rudertag zu Brünn, den 8. Juni 1895.

Obmann: Michel Konstantin, Brunner Ruderverein. Obmann-Stellvertreter: Johana Strieg, Lundenburger Ruderverein.

Schriftführer: Alois Pernfuss, Brunner R.-Cl.

Gastier: Josef Sittefrey, Hruschauer R.-Cl. »Oder-

horte». Mitglieder N. Hünner, Hruschauer R.-Cl. »Korwarth»; Sig. Bittner, Lundenburger Ruderverein; Georg Kautzsch, Brunner R.-Cl. »Brunas»; Carl Schwab, Brunner Ruderverein.

Alle Zuschriften sind an den Schriftführer, Brünn, Kiosk Nr. 9, alle Gelbbetrag an den Cassier, Hruschauer, zu senden.

Alois Pernfuss,

direct Schriftführer.

AUSSCHREIBUNGEN.

Lundenburg 1895.

VIII. mährisch-schlesische Ruderverbands-Regatta auf der Thaya nach Lundenburg, veranstaltet vom Mährisch-schlesischen Ruderverband.

Sonntag den 28. Juli, 4 Uhr Nachm.

I. EINER für Juniors. Exp. u. E. 5. E. 10. II. DOPEL-ZWEIER für Juniors. Exp. u. E. 10. III. EINER, Meisterschaft von Mähren und Schlesien. Wanderpreis. Der Preis wird Eigenthum des gewinnenden Vereines, wenn derselbe Rudern durch drei Jahre in ununterbrochener Rufeinfahrt unter denselben Flagge als Sieger durch's Ziel gegangen ist. Das Meisterschaftsrudder wird vom Mährisch-schlesischen Ruderverband alljährlich ausgeschrieben und ist nur für mährisch-schlesische Rudervereine offen. Vertheilung von 1894:

Herr M. Sliding von Brunner R.-Cl. »Brunas», Ein Meisterschafts. E. 10. II.

IV. SENIOR-EINER. (Rudern, welche zu III. geneidet oder eine Meisterschaft bereits errungen haben, sind ausgeschlossen.) Exp. u. E. 5. E. 10.

V. VIERER mit Steuermann für Juniors. Exp. u. E. 5. E. 10. VI. DOPEL-ZWEIER für Juniors. Exp. u. E. 10. E. 10.

VII. VIERER mit Steuermann Wanderpreis des Österreichischen Ruderverbandes. Dieser Preis geht nur auf ein Jahr in den Besitz des siegenden Vereines über, und ist von diesem bei nächster Regatta des Mährisch-schlesischen Ruderverbandes zu vertheilen. Vertheilung von 1894: Brunner R.-Cl. »Brunas», E. 5. E. 10. E. 20.

RECHENUNGEN.

Sämmtliche Rennen mit Ausnahme von III sind offen für alle Amateur-Rudervereine. Eventuell notwendige Veranschaulichungen sind am Vortage des Regattatages gesendet. Man kann zwischen einzelnen Vereinen sowohl für Renne, wie für Klinkerboote, stets aber nur zwischen je zwei Vereinen vereinbart werden, und haben die öconomischen Anmeldungen dieses Matchs bis 30. Juni 1895 zu erfolgen. Gefahren wird nach den Wettbedingungen des Österreichischen Ruderverbandes.

Länge der Bahn für alle Renne 2000 Meter stromab.

Nachschluss der Boote 30. Juni 1895. Nachschlussschluss der Mannschaften 14. Juli 1895. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Mährisch-schlesischen Ruderverband zu Händen des dirigirenden Schriftführers Alois Pernfuss, Brünn, Kiosk Nr. 9.

REGLER.

Sonntag den 16. Juni.

Länge der Bahn 2000 M., stromabwärts.

I. VIERER. Herausforderungspreis der Stadt Heilbronn.

Mannheimer R.-V. »Amicitia»: K. Huber, J. Diehl, K. Kübler, H. Adam, H. Apfel (St.). (6:17) I. Stuttgarter Canastarter. R.-Cl. »Neckar»: A. Schlotterbeck, H. Völter, O. Hausmann, E. Schlotterbeck, E. Jager (St.). (6:27) 2 Offenbacher R.-G. »Udine»: G. Lantz, J. Kessler, L. Guckes, W. Gödecke, A. Höfle (St.). (6:27) 3

HEILBRONN 1895.

Sonntag den 16. Juni.

Länge der Bahn 2000 M., stromabwärts.

I. VIERER. Herausforderungspreis der Stadt Heilbronn.

Mannheimer R.-V. »Amicitia»: K. Huber, J. Diehl, K. Kübler, H. Adam, H. Apfel (St.). (6:17) I. Stuttgarter Canastarter. R.-Cl. »Neckar»: A. Schlotterbeck, H. Völter, O. Hausmann, E. Schlotterbeck, E. Jager (St.). (6:27) 2 Offenbacher R.-G. »Udine»: G. Lantz, J. Kessler, L. Guckes, W. Gödecke, A. Höfle (St.). (6:27) 3

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 1/8 Uhr.

DAN MAK PREEE hat in Amerika ein schnelles Zweigespann erworben, das aus *Alpha*, 2-21½, und *Adelaide*, 2-23½, besteht.

MR. GORDON-BENNETT'S PFERDE kommen nicht nach Baden. Das Lot hat bereits Westen verlassen und die Reiskreise nach Paris angetreten.

DEUTSCHE STALLE werden das Badener Meeting beschreiben. Bis jetzt sind *Tumann II.*, *Kilber*, *May Day*, *Copysight* und *Soncha* zur Theilnahme bestimmt.

MAX WOSS war von Dienstag an in Wien. Wiener Trabrennvereine die Lizenzen entzogen. Nachdem über den Fahrer zugesagt eine Geldstrafe verhängt worden war, leitete das Directorium eine eingehende Untersuchung des Wollens-Palles ein und sah sich dann durch die Ergebnisse derselben veranlasst, aber Woss um eine schwere Strafe zu verurtheilen, um ein heilsames Exempel zu statuieren.

BIG MAID, die sich am Sonntag als mindestens ebenso gut wie *Blue Bell* und *Shadwell* *Delmona* erwies, soll ein ringsher um. Wie demnach erzählt werden, sollen Beweise dafür vorhanden sein, dass *Big Maid* sich in Amerika einen Record von 2-18 erzielt und dann in England unter dem Namen *Lady Cammure* den Kilometer in 1:51 gefahren habe. In Wiener Trabrennvereine wird die Richtigkeit dieser Meldung in Abrede gestellt.

IN TRIEST fand das dreitägige Sommer-Meeting am Sonntag seinen Abschluss. Auch der Schlußtag brachte wieder eine ganz hervorragende Leistung, indem *Spofford* im ersten Stücken das Handicap International, 1729 Meter, in 2-21½, zurücklegte, was einen Meilenrecord von 9-15 gleichmachte, während der bisher beste europäische Meilenrecord (erzielt von *Spofford* am 19. Mai 1895 zu Bologna) 2-15½ ist. Der alte Wallach, der sich gegenwärtig in seiner besten Form befindet, gewann das Rennen gegen *Guanone*, *Gazella* und *Burrasca*. Näheres finden die Leser im ausführlichen Berichte an anderer Stelle der heutigen Nummer.

TITANIA, welche, wie gemeldet, Mr. Harry Giddings kürzlich von George Wornbrand kaufte, ist eine der nobelst gezogene amerikanische Traberin, die sich gegenwärtig auf dem Continent befindet. Die Vater, *Klionsner*, hat ebenfalls nicht weniger als 164 Nachkommen in der 2-30-Liste, und ihr rechter Bruder ist der berühmte *Arim* (Record 2-0½), der 1891 noch im alten Sulkis den sensationellen Zweigespannrecord von 2-10 schuf und erst in jüngerer Zeit um die colossale Summe von 135,000 Dollars, also mehr als eine halbe Million Kronen, einen neuen Besitzer fand, zu rechten Schwester hat sie das Wunderpferd *Klionsner* (2-08½). *Titania* ist übrigens die einzige Tochter von *Klionsner*, welche sich in Österreich befindet.

BOB KNEERS, in Europa wohlbekannt durch die »Mille Krone-Affäre», macht wieder einmal von sich reden. Ein Schreiben des Secretars der American Trotting Association, Mr. J. H. Steiner, meldet, dass Kneese das Fahren auf den amerikanischen Trabrennbahnen aufgegeben wurde. Das selbste von Mr. Steiner angebahnte Cartell zwischen den europäischen und amerikanischen Trabrenngesellschaften scheint demnach bereits Anwendung zu finden. Auf der Trabrennbahn in Baden, die Kneese seinen Verein besitzt, zu rechten Schwester hat sie das Wunderpferd *Klionsner* (2-08½). *Titania* ist übrigens die einzige Tochter von *Klionsner*, welche sich in Österreich befindet.

BOB KNEERS, in Europa wohlbekannt durch die »Mille Krone-Affäre», macht wieder einmal von sich reden. Ein Schreiben des Secretars der American Trotting Association, Mr. J. H. Steiner, meldet, dass Kneese das Fahren auf den amerikanischen Trabrennbahnen aufgegeben wurde. Das selbste von Mr. Steiner angebahnte Cartell zwischen den europäischen und amerikanischen Trabrenngesellschaften scheint demnach bereits Anwendung zu finden. Auf der Trabrennbahn in Baden, die Kneese seinen Verein besitzt, zu rechten Schwester hat sie das Wunderpferd *Klionsner* (2-08½). *Titania* ist übrigens die einzige Tochter von *Klionsner*, welche sich in Österreich befindet.

Die ERGEBNISSE des dritten Trabentages hinter der Kottende haben zum Mittelpunkt das Abfahren, in dem *Big Maid* trotz ihrer Zuleide die beste Chance haben sollte, da in ihr eine hervorragende Sicherheit zu stecken scheint. In zweiter Linie kommen *Istria* und *Tilly Brown* in Betracht. Das zweite gut dotierte Rennen des

Eingeliegt wurde der Tag des blauen Bandes mit einem Tandem-Recordfahren über 1000 Meter, in dem sich fünf Crews dem Starter stellten. Unmittelbar nach Fall der Platte stürzten die Paare Beyschlag-Koinger und Lurion-Haderer, so dass nur noch drei Tandems im Rennen verblieben. Opel-Herty fuhren durchwegs in bestem Tempo und gewannen schliesslich nach Kampf gegen das in der letzten Halbhour zurück aufgekommene Crew Göss-Eisenrichter. Zweit- und Drittplatz Letzte etc.

Hieran schloss sich ein Niederrad-Junior-Fahren über 2000 Meter, in dem unsere Youngsters sechs Mann hoch die Bahn betraten. Durch ihre Tüchtigkeit schlugen sich die Concurrenten als recht erfahren in Rechnung, denn sie beileigsten sich vom Start weg eines veritablen Bummeltempo, das sich erst zu Beginn der letzten Runde vortheilhaft zu ändern begann. Der erste auf dem zweiten Platz gelangte A. Baumgartner von R.-V. »Kudolfshelm« gewann schliesslich sicher gegen C. Barleharer von den »Wiener Cyclisten von 1884«, der bis zur vorletzten Runde die Tüte behauptet hatte. Weit ausmündernd folgten die Uebriegen, an der Spitze A. Epstein von den »Flotten Wiener Radlern«.

Die nächste Programmnummer bildete der erste Lauf der Radfahrer-Derby's, die klassische Stunde war also gekommen. Mit Sehehafter Erregung verfolgte man im Publicum alle Details der Praluden zum Kampfe, vom Aufstehen der Nummern an bis zum Erscheinen der Fahrer an Start. Langsam, aber mit der Energie der Nummer empor mit Ausnahme jener von Riedl, Glas und Protin, bald danach erschienen auch die Concurrenten auf der Bildfläche und machten Einzelne kleine Trips um die Bahn. Den besten Eindruck von ihnen machte zweifellos Banker, dessen armuthüchtlige Gestalt seit dem letzten Jahre noch bedeutend gewonnen hat. Er war von den Bewerbern um die Ehre des Sieges im Derby unstrittig derjenige, welcher, was Condition anbelangt, wenigstens zu wünschen übrig liess. Nachst ihm erreichte natürlich Barden allgemeines Interesse, ein hochaufgeschossener junger Mann von eher schwächlichem Körper, sehr ungemein entwickelter Brustmuskulatur, die auf ein bedeutendes R.-V. hindeutete, schliesslich lässt Ober gut sah Herty aus. Der deutsche Fahrer strotzte von Muskeln und war fit bis zur Möglichkeit, welchem Postulate übrigens auch Opel, Lurion und Hanger genügen. Wie man sehen konnte, als sie zur Probezeit antraten.

In flotten Tempo wurde diese letztere absolviert, und süssend schossen die Räder über das Zielband, als die »Oll« des Starters ertönte. Barden setzte sich unmittelbar nach dem Ablauf an die Tüte, hinter ihm lagen Walzer und Opel, dichtauf Banker und der Rest. In dieser Reihenfolge ging es bis circa 200 Meter vor dem Ziele, wo Opel sich mit Walzer an die Pöste zu legen begann und das Beispiel Letztes nachzuahmen versuchte, der von hier zu im Derby des Vorjahres seine Concurrenten in Grund und Boden fuhr. War es einem Lehr gelang, musste nicht auch ihm gelingen. Banker und Barden trafen sich an seine Fersen und machten ihm sonder Mühe, ehe noch die Gerade erreicht war. Fünzig Meter vor dem Ziele begann dann Banker erstlich zu treten und hatte in Nu auch Barden verloren, um leicht, mit Fingern in der Hand, zu gewinnen. Herty überpumpte noch im Ziel den auf dem dritten Platz liegenden Opel.

Dem ersten Derbylauf folgte ein Niederrad-Fahren über 800 Meter, das sich Bewerbern nach Beyschlag und Reisinger fuhr das Feld in einer Art Trauergeschrei über fünf Runden, nach deren Abolvierung Reisinger energisch in Front ging und für ein besseres Tempo sorgte. In der letzten Halbhour machte seine sammligen Gegner sicher zu halten, bog sich mit gutem Vorsprange in die Gewinnsseite an, als plötzlich Haderer aus dem Hintergrunde hervorschoß und ihn leicht mit drei Längen schlug. Als Dritter kam Beyschlag ein.

Sammtliche Theilnehmer am ersten Derbylauf faßen sich am Start an, um den zweiten Lauf des Radfahrer-Derby's zu bestreiten. Kaiser der Concurrenten wollte anfangs führen, so machte das Feld mehrere Runden hindurch in einem Prekositempo, was das Publicum zu recht deutlichen Demonstrationen über diese Art, Rennen zu fahren, veranlasste. Endlich fand man Herty bewegen, ein Zeug den Dritten zu werden und für eine halbwegs bessere Pace zu sorgen. Indessen dauerte sein guter Wille nicht so lange, als es nöthig gewesen war, so wiederholte sich das Schauspiel von vorn, bis Herty sich endlich der Sache ein Ende zu machen. Er begann loszulegen und schlug ein gutes Starttempo ein, ohne dass aber dies die Uebriegen veranlasste hatte, ihm zu folgen. Erst als er sich circa eine halbe Runde von der Gesellschaft entfernt hatte, fand diese es veranlassen, die Versuche nachzuholen. Nach mehreren Runden Botter Fahrt war der Entwische er-

reicht, und damit begann wieder das Bummeltempo. Hanger versuchte es an abermals, etwas Leben in die Gesellschaft zu bringen, und fing an zu spüren. Diesmal fand er, dass die Mühe werth, ihm nur halbwegs zu folgen, und so gelang es ihm nach und nach, seine auf ihre Ueberlegenheit pochenden Gegner zu überbunden. Damit war der zweite Derbylauf entschieden. Im Finis lieferten sich Banker, Lurion und Barden ein schönes Gefecht um den zweiten Platz, das Banker zu seinen Gunsten entschied. Barden war Dritter vor Lurion.

Neun Fahrer versuchten sich im Verbandsfahren über 2000 Meter, Benfisen von der R.-U. »Vorwärts« führte anfangs das Feld, dann besorgte Pacher von den »Wanderern« das Geschäft der Führung, um es schliesslich an Reisinger von den »Wiener Cyclisten von 1884« abzutreten, der die Tüte bis ins Ziel behielt. Haderer versuchte es zwar wie in Biederradfahren über 800 Meter, Reisinger in der Gewinnsseite mittelst eines wohlbedachten Spurts aufzubauen, doch war dieser diesmal auf seiner Hut und liess sich nicht erreichen. Lander vom Wiener R.-Cl. »Victoria« war schlechter Dritter.

Auch vom dritten Lauf des Radfahrer-Derby's absieht sich keiner der Concurrenten im ersten Stechen. Walzer führte das langgezogene Feld in flotten Tempo über die ersten Runden, dann sah man jede Runde andere Fortschritte. Beim Antritt der Halbhour hatte Barden das Commando übernommen und führte in scharfer Pace bis zur Gewinnercurve, wo Opel seine Zeit für gekommen ersichtete und sich unter ausgiebigen Spurts an die Spitze setzte. Banker war hinter Dritter hinter Opel und Barden. In der Geraden zog er dann in Front und liess seinen Gegnern davon, von welchen Opel ihm zunächst einkam. Lurion war zwei Raddiagen zurück Dritter. Barden hatte sich durch sein vorzeitiges Vorgehen ganz ausgehen und musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Nach dem dritten Derbylauf erfolgte die feierliche Uebergabe des blauen Bandes an den glücklichen Sieger. Angehen mit dem stolzen Trophäe, umkreiste dann Banker, gefolgt von den beiden auf den Preisrängen, dem zweiten Hanger und dem Dritten Barden, noch einmal die Bahn, vom Publicum mit brausenden Beifallsrufen beglückt.

Das nach folgende Vorgabefahren war nicht gerade das Muster eines Handicaps. Der so ziemlich ausgleichende Unterschied gewann überlegen gegen Banker, der, trotzdem er prachsig fuhr, seine etwas zu reichlich bemessene Vorgabe nicht einbringen konnte. Herty kam als Dritter ein, Haderer und Lander stürzten, ohne jedoch ernstlich Schaden zu nehmen.

Dem Beschluß des Tages machte ein Tandemfahren über 50 Kilometer, das in grossartigem Tempo gefahren wurde. Anfangs fuhrten Reisinger-Finder, später Herty-Opel, dann Fanger-Fischer und schliesslich Göss-Eisenrichter, die von einem Triplettril begleitet fuhr, ihre Mühever zu überbunden versuchten und dergestalt überlegen gewannen. Die Paare Opel-Herty und Fanger-Fischer, welche als Zweite, respective Dritte einkamen, erhielten die beiden Führungspreise. Reisinger-Finder und Arab-Kohat gaben die letzten Runden.

Nachstehend geben wir eine Liste der besten Leistungen des Derby-Messings erzielten Zeiten:

A Auf dem Niederrade:
2000 M. Aug Banker 4:20 1/2 (für Oester. u. Deutschl.)

B Auf dem Doppelsitz-Niederrad:

1000 M.	M. Herty—F. Opel	1:18 3/4	} für Oester.
2000	F. Gerger—J. Fischer	2:40	
3000	F. Gerger—J. Fischer	4:03	} für Oester. und Deutschl.
4000	F. Gerger—J. Fischer	5:28 1/2	
5000	F. Gerger—J. Fischer	6:33 1/2	} für Oester. und Deutschl.
6000	M. Herty—F. Opel	8:26 1/2	
7500	G. Göss—E. Eisenrichter	11:00 1/2	} für Oester. und Deutschl.
10000	M. Herty—F. Opel	14:47	
15000	G. Göss—E. Eisenrichter	21:11	} für Oester. und Deutschl.
20000	F. Gerger—J. Fischer	30:24	
25000	G. Göss—Eug. Eisenrichter	38:03 1/2	} für Oester. und Deutschl.
30000	M. Herty—F. Opel	45:28 1/2	
35000	G. Göss—E. Eisenrichter	53:15 1/2	} für Oester. und Deutschl.
40000	F. Gerger—J. Fischer	1:00:11 1/2	
45000	G. Göss—E. Eisenrichter	1:08:02 1/2	} für Oester. und Deutschl.
50000	G. Göss—E. Eisenrichter	1:15:26 1/2	

30 Km. 795 M. F. Gerger—J. Fischer in 1:00:11 1/2 Stunde

NOTIZEN.

HEUTE: Feinfahrt Triest—Graz—Wien.
GEHT A. BANKER hat das österreichische Radfahrer-Derby gewonnen.

FRANZ GERGER, der Sieger von Bordeaux—Paris, gedankt sich bestimmt an dem berühmten 24 Stunden-Rennen um das Coca-Cola Cap zu beihelligen. Die Montreureure wurden bekanntlich im September, und zwar zu London ausgetragen.

Modernste Construction, unerreicht precise Ausführung. Elegante Form und Ausstattung. Bestes Material, leichter Gang. Dauerhaftigkeit mit Certificat der Fabrik garantirt!

Grosste Fabrik des Continents!

General-Depot für Oesterreich-Ungarn mit grossem vorrathigen LAGER:

WEN, III. **H. SCHOTT.** Heumarkt 9.

VERTRETER IN ALLEN HAUPTSTÄDTEN.

Kataloge gratis und franco.



Vindobona-Maschinen

und die besten und billigsten

Niederlage: Wien, I. Franz Josef-Quai 25.



Preislisten frei.

Preislisten frei.



Arab u. Steed

sind die besten englischen Fahrräder, kein anderes Fahrrad kommt ihnen an Schnelligkeit und Stabilität gleich.

General-Depot

Carl Finder, Wien, I. Kolowratring 4.

Gründet 1832.

Gez. 1832

Fernolent!
Naturalledercreme und Glanzpasta
wird, für gelbes oder braunes Stiefelbrett, eben bis zu Ornamenten
Fernolent! Schuhwische
gehen dem Leder einen süssen Glanz und erhalten es dauerhaft.
K. K. privileg. F. u. b. r. i. k.
(gegründet 1832)
Wien, I. Schulerstrasse Nr. 21.
Wegen Nachahmung achte man genau auf den Namen **St. Fernolent!**

Letzter Monat! 1019 Treffer!
Kaiser-Jubiläums-
Kirchenbau-Lotterie.
Haupttreffer
30.000 „ und 5000 „
= Lose à 1 fl. =
ausgegeben:
Taub & Urbach, Wechselb., IX. Wahringerstrasse 37,
Herrn Knopfmacher, Sargstrich, Graben 10,
H. S. Appel, Wollzeile, VI. Mariahilferstrasse 117.

WILHELM MANN'S
weltberühmte
FAHRRÄDER.
Fabricate
ersten
Ranges!

www.wilhelm-mann.com

DER ZWINGER.

DER DEUTSCHE FÖRTERIERECLUB theilt mit, dass er von aus in jedem Frühjahr und Herbst eine Special-ausstellung, verbunden mit einem Preiswettbewerb von Fö-
 tierern, abhalten wird.

DIE ASSOCIETE Royal Saint Huberte wird in Zu-
 kunft auf von ihr oder unter ihrem Protectorate ab-
 gehaltenen Suchen nur solche Hunde deutscher Besitzer
 (ausgenommen Jassen) die außer in deutschen auch im belgi-
 schen Hunde-Stammbuch eingetragen sind.

EIN FÖRTERIERECLUB wurde nun auch in
 München gegründet, der wie jeder andere solcher Club
 besonders der Reinhaltung der Rasse und die jegliche Ver-
 wandtschaftsgelänge dieser Hunde zu heben sich zur Haupt-
 aufgabe stellt. Die Errichtung eines eigenen Schließplatzes
 soll Gelegenheit zur Einreihung der Hunde im Bau
 geben.

DIE AUSSTELLUNG zu Strassburg wies, wie
 fast jede in neuester Zeit abgehaltene Schau, sehr wenige
 Neufundlandhunde auf. Im Berichte über letztere Aus-
 stellung wird besonders hervorgehoben, dass wohl auch be-
 wundert werden muss, die zahlreichen Züchtereichen dieser
 Rasse so gering vertheilt zu sehen, da es doch einzelne
 gibt, welche 30-40 Neufundland der besten Classen
 aufweisen. Der hiesige Hundezucht-Club hat die Hunde-
 race in Deutschland bestehende Club hat eine Anzahl von
 Specialpreisen und Medaillen gestiftet, die aus Mangel an
 Concurrenz nicht vergeben werden konnten.

DIE HOCHGERISGRACKEN der Steiermark
 seit einigen Jahren auf den österreichischen Hundeaus-
 stellungen in grösserer Zahl und von Jahr zu Jahr typischer
 vertreten, beginnen derzeit auch in Deutschland Be-
 achtung zu finden. Das Interesse an diesen hübschen
 Hunden wurde durch die lehrreichen Wiener Aus-
 stellung hervorgerufen. Herr Carl Peitzinger in Vorder-
 berg hat sich vor zwölf Jahren der Zucht dieser Hunde
 heutzutage Erreichung ihrer sie zur Bildung einer Race be-
 züglichen Constante gewidmet und diese Aufgabe er-
 reicht. Der Zwinger „Waldmühlbach“, Besitzerin Frau
 v. Washington, hatte bekanntlich in Wien eine Collectiv-
 ausstellung von sieben Hundern und Hündinnen dieser
 Rasse, welche viele Preise, worunter einen Ehren-
 preis, anerkannt erhielten.

FISCHEN.

150.000 STÜCK BRUT von Seeforallen sind neuer-
 dings von dem Voralberger Fischereiverein in den Boden-
 seen ausgesetzt worden.

DER AAL ist zur Zeit im Bodensee in den prächtig-
 sten Exemplaren vertreten, künftlich wurden mittelst
 Legetaschen mehrere bis vier Pfund schwere gefangen.

EIN WELS im Gewichte von 108 Kilogramm
 wurde kürzlich in der Draa gefangen. Das ist der stärkste
 Fisch dieser Art, der seit Jahren aus der Donau und deren
 Nebenflüssen gefangen wurde.

IN BREMEN findet gelegentlich der Ausstellung
 der Nahrungs- und Bekleidungsindustrie, Gewand-
 heilung und Sport vom 16. September bis 6. October
 d. J. eine Ausstellung von Fischen aus all dieser Zeit,
 was auf Fischfang Bezug hat.

DER LACHSFANG in den schottischen Gewässern
 gestaltet sich entgegen allen Voraussetzungen überaus er-
 folgreich. Hienan der vorübergehenden Woche betrug die
 gefangene Menge an diesen Fischen dem Gewichte nach
 an nahezu 500 Centner englisches Gewicht.

DIE FISCHEREI an der Färöer Insel ergibt in
 diesen Jahre ungewöhnlich reiche Erträge; der Kabin-
 fang wird nun in den Küstengewässern mit bestem Erfolg
 betrieben, und, was daselbst höchst selten der Fall ist,
 auch der Harzfang ist ein aussergewöhnlich reicher.

EINE RIESENFORELLE, 18 Pfund schwer,
 erhielt ein Fischfänger in Perth in Schottland aus Neu-
 seeland zugehend. Trotz der weiten Reise gelangte
 die Fisch lebend und in bester Beschaffenheit an seinem
 Bestimmungsorte, ein Beweis von der Lebensfähigkeit
 der selbst in einer warmen Zone geduldeten Art von
 Bewohnern fischerer Gewässer unserer Breiten.

EIN PRACHTLACHS, 68 Pfund schwer, wurde
 Ende Mai im Wye gefangen; es ist der stärkste Fisch
 dieser Art, der bisher in dem genannten Wye gefangen
 wurde. Da er das Ergebnis eines Fischzuges mit dem
 Netz bildet ist die Anglerwelt förmlich außer Rand
 und Band gerathen, dass eine so kostbare und einzig da-
 stehende Beute nicht einem Angler beschieden war. Ginge
 es nach dem Willen dieser Sportler, würde die Lachs-
 fischerei mit Netzen in allen Süßwassern Englands gänzlich
 abgelehrt werden.

DIE FISCHGÜTERFABRICATION, welche
 sich der Verwertung der Abfälle bei Conservirung
 von solchen, der Grenzlinie etc. befasst, nimmt einen
 geradezu bedenklichen Aufschwung. Eine solche Fabrik
 in Altona, Kündel, das heißt das Fingerringen
 20 Fischgründungsplätze, die eine Besatzung von 300 Mann
 aufweisen, sind ebenso jenes von 48 Fischerbooten, die 96
 Mann an Bord haben und zum Grenzschiff bestimmt
 sind, verarbeitet wird.

DIE AUSTERNFRAGE, einmal aufgegriffen, bildet
 in den englischen Fachblättern ein Hauptthema. Der
 Hauptsache nach stimmen alle darin überein, dass man
 sich eigentlich um einen rationellen Betrieb der Austern-
 cultur gar nicht bekümmern, sondern sties auf das
 „Himmels Segen“ gerechnet hätte. Die Erleuchtung darüber,
 dass England seinen grossen Bedarf an diesen Schalen-
 thieren zum grössten Theil aus dem Auslande beziehen
 muss, regt die Gemüther in einer Weise auf, die eigent-
 lich unverständlich ist; denn es wird geradezu gesprochen,
 dass England seinen grossen Bedarf an diesen Schalen-
 thieren der ganzen Sache reibt sich „Erlös“ in die Hände,
 da seine durch die Natur besonders begünstigste Austern-
 bank die einzigen außer britischen sind, welche noch
 immer einen nennenswerthen Ertrag liefern.

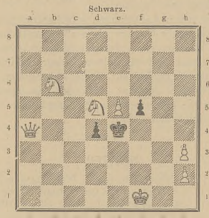
SCHACH.

Redigirt von Carl Schlechter (Wien).

Problem Nr. 982

Von B. G. Laws in London.

(I. Preis im Problemturnier des Chess Monthly)



Weiss.

(7 + 3 = 0)

Weiss zieht und setzt in vier Zügen mat.

Lösungen.

Nr. 973 (Schiffer): 1. Sd4 Bx5; 2. Dd1; 3. c2—c4
 mat A) 1. Sd4—d4, Sd1; 3. Ld4, Ld5, Sd7,
 f2—f4 mat; B) 1. Kd4; 2. c2—c4; 3. Dd1,
 Ld4 mat C) 1. b4; 2. Lg7, Lf6; 3. LxL

BRIEFKASTEN.

V. H. in L. — Kegy-ir gewann 1885 in den Farben
 des Grafen J. Kholty den Zukunftspreis zu Baden-Baden.
 S. N. in D. Die Grosse Berliner Handicap-
 Steeple-chase 1885 gewann Lieutenant Prinz G. Radziwili
 Adars v. Hantewitz-Violla gegen Herrn Oehlschläger's
 Szwartke und Graf C. Kinsky's Kitzdorf. Auf der
 Siegertour war Herr v. Tepper-Lankau im Sattel.

A. GRF. ST. in B. Das Lancashire Plate zu
 Manchester wurde 1894 nicht gelaufen. — Der Staats-
 preis zu Wien wurde in seinem Gründungsjahre 1893 im
 Herbst gehalten, in welchem Jahre die Jodel gewann.
 1894 wurde das Rennen nicht Frühjahrs-Meist
 aufgenommen und resultirte in einem toden Renne zwischen
 Antares und Virad, von welchen ersterer wegen An-
 tares disqualifiziert wurde. Heuer gewann Orvut drei
 Rennen.

A. Z. in S. — Olivette v. Jolly Frisr—Alle Stude
 wurde 1880 von Lord Bateman gezogen und wurde 1881
 nach Österreich importirt. Als Dreijährige startete die
 Stute in den Farben von Capt. Violet dreimal, und
 zwar gewann sie am 27. August 1883 den Preis von der
 Favorit zu Baden-Baden gegen Neta und Barrel Organ
 sowie vier Andere, am 28. August siegte sie darauf im
 Preis von Mercur gegen Glynnard und Kralupa. Dann
 lief sie zu Hamburg, Leipzig und Döberitz einmal an
 placirt, ebenso zu Berlin im Silbernen Pferd, bis sie
 endlich zu Göttingen im Preis von Friedrichsroda auf einen
 zweiten Platz hinter Cavallie brachte. Im Jahre 1884
 wurde die Fräulein Stute in Deutschland. Sie
 startete zuerst erfolglos in Hamburg und gewann bei
 ihrem nächsten Versuch das Glynnard-Rennen gegen
 Asa und Cornelia, dann siegte sie noch in einem
 Handicap, worauf sie zu Baden-Baden und Göttingen
 einen Erfolg startete. Als Fünfjährige erschien Olivette
 in Deutschland schmachl erfolglos in der Öffentlichkeit und
 ging dann nach Österreich-Ungarn, wo sie in Pest bei
 verarmtem Staat zwei Verkauften gewann. Ihr Be-
 sitzer kaufte sie jedesmal zurück. Damit war ihre Ren-
 carriere abgeschlossen. Im Gesäß brachte sie ihr erstes
 Product 1887. In 1891 liefte Olivette gust von Bird und
 1892 verwarf sie nach Talpa Mayrar.

Patente, Muster- u. Markenschutz in allen Staaten

erwirkt das

PATENT-BUREAU
 Ing. V. MONATH

Behördlich autorisierter Patent-Anwalt

Technische- und Constructionsbureau.

Wim. 1, Jassinghofstrasse Nr. 4.

Telephon Nr. 1864. — Constructive Durchführung von Erfindungen.



Wichtig für Jagdschützen!

Patentirte Papirtaube

„COLUMBA“

bestes Wurfbjölz als Zielscheibe für den Schrotschuss,



unzerbrechlich und wiederholt verwendbar

daher billiger als Glas- und Thontauben

Erfinder Herr Ingenieur HUGO FUCHS in Wien.

Die ausschliessliche Erzeugung und den Vertrieb

der „Columba“ hat die gefertigte Fabrik übernommen,

welche Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Einzelne Proben und Prospekte stehen gratis zur

Verfügung

Die Versendung geschieht in Cartons zu 10, 20,

50 und 100 Stück.

Hirschwanger

Holzschiefer- und Holzwärmer-Fabrik

SCHOELLER & Co



SPECIALITÄT:

Bewässerung von Renn- und Trainirbahnen.

REFERENZ:

Hochhobl. Gfl. Nic. Esterhazy'sches Centralamt, Totis (Tata Tóváros).

PUMPEN u. WASSERLEITUNGEN ALLER ART

WIND-HEISSLUFT-PETROLEUM-MOTORE

PATENT-PERFECTIONS-WIDDER

JOSEF FRIEDLAENDER INGENIEUR WIEN D/7 DRESNERSTR. 42-46

Vorzügliche, eiserne, rostfreie, leichtgehende Handbetriebs-Pumpwerke.